



## Ergebnisse der Alumnae-Befragung 2023

25. Juni 2024

Prof.in Barbara Schwarze | Projektleitung

Judith E. Bräuer | Zentrale Projektkoordination

Gefördert durch



Zentrale Koordination



Unterstützt durch



Hintergrund	3	Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Bildung	26
Befragungsdesign / Methodensteckbrief	4	Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Beruf	27
Schülerinnen für MINT gewinnen – ein „Muss“	5	Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Ausland	28
Niedersachsen-Technikum unterstützt PISA-Anforderungen	6	Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Privates	29
USP: 10 Jahre erfolgreiche MINT-Berufsorientierung für Frauen	7	<b>III. Nutzen des Niedersachsen-Technikums</b>	
Wirkung des Niedersachsen-Technikums	8	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrer Teilnahme?	31
<b>I. Das Technikum und anschließende Bildungswege</b>		Können Sie einen oder mehrere unmittelbare Nutzen benennen?	32
Wann haben Sie am Niedersachsen-Technikum teilgenommen?	10	<b>IV. Fördernde Aspekte zum Niedersachsen-Technikum</b>	
An welcher Hochschule haben Sie Ihr Technikum absolviert?	11	Was war Ihr Abitur-Profil?	34
In welchem Unternehmen haben Sie Ihr Technikum absolviert?	12	Berufswunsch bzw. Berufswünsche direkt nach dem (Fach-)Abitur	35
<b>II. Bildungs- und Berufswege nach dem Niedersachsen-Technikum</b>		Haben Ihre Eltern ein Studium abgeschlossen?	36
Was haben Sie direkt im Anschluss gemacht?	14	Haben Ihre Eltern einen Beruf im MINT-Bereich?	37
Nach dem Niedersachsen-Technikum in eine Ausbildung	15	MINT-Rollenvorbilder Familie oder direktem sozialen Umfeld	38
Nach dem Niedersachsen-Technikum in ein duales Studium	16	Wie zutreffend sind folgende Aussagen für Sie?	
Nach dem Niedersachsen-Technikum in ein Studium	17	"Mein soziales Umfeld hat positiv [...] reagiert."	39
Berufswegen nach dem Niedersachsen-Technikum	18	„Ingenieur*innen haben in meinem sozialen Umfeld ein positives Image.“	40
Wenn Sie eine Ausbildung absolviert haben, welche ist dies?	19	"Ohne das Technikum hätte ich meine jetzige Berufswahl nicht getroffen."	41
Wenn Sie ein Studium absolvieren/t haben, welches ist dies?	20	„Ich sehe mich selbst als Rollenvorbild im MINT-Bereich.“	42
Wenn Sie ein zweites Studium absolvieren/t haben, welches ist dies?	21	„Ich würde das Technikum auch anderen Frauen empfehlen.“	43
Wenn Sie ein Studium absolvieren/t haben, wo haben Sie studiert?	22	O-Töne	44
Wo haben Sie im weiteren Studienverlauf studiert?	23	<b>V. Zentrale Ergebnisse</b>	
Was ist Ihre aktuelle Tätigkeit?	24	Zentrale Ergebnisse nach der Berufsorientierungsphase	46
		Zentrale Ergebnisse nach Abschluss MINT-Bildungsweg und in Beruf	47
		Anlagen	49

# Alumnae-Befragung Niedersachsen-Technikum

## Hintergrund

Im Auftrag der Landeshochschulkonferenz Niedersachsen hat die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEVA) in 2020 das Niedersachsen-Technikum evaluiert.

(s. [https://www.zeva.org/site/assets/files/1737/evaluationsbericht\\_niedersachsen\\_technikum.pdf](https://www.zeva.org/site/assets/files/1737/evaluationsbericht_niedersachsen_technikum.pdf))

In dem veröffentlichten Bericht bezeichnet die Agentur das niedersächsische Berufsorientierungsprogramm für Frauen als „Erfolgskonzept“: Die unabhängige Gutachtergruppe sehe darin „ein sehr gutes und langjährig erprobtes Programm zur Studien- und Berufsorientierung junger Abiturientinnen“, heißt es in einer Mitteilung der Akkreditierungsagentur.

Unter Punkt 5 des Evaluationsberichts heißt es zu "Fazit und Empfehlungen" (S. 30 ff): "Die Gutachterinnen und Gutachter sehen in dem Niedersachsen-Technikum ein sehr gutes und langjährig erprobtes monoedukatives Programm zur Studien- und Berufsorientierung junger Abiturientinnen." [...] „Die Gutachtergruppe empfiehlt, das gesamte Verbundprojekt regelmäßig zu evaluieren, um die Wirkung zu dokumentieren und bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.“



Quelle: [https://www.zeva.org/site/assets/files/1737/evaluationsbericht\\_niedersachsen\\_technikum.pdf](https://www.zeva.org/site/assets/files/1737/evaluationsbericht_niedersachsen_technikum.pdf)

## Auftrag

Im Auftrag der Niedersächsischen Landeshochschulkonferenz (LHK) wurden der Empfehlung des ZEvA-Berichtes folgend in 2023 Daten erfasst, um den Verbleib und die Entwicklung der zu diesem Zeitpunkt mehr als 850 Technikantinnen zu eruieren und die rückblickende Einschätzung der Teilnehmerinnen auf die Orientierungsphase zu erheben. Auf Grundlage der Ergebnisse soll der Programm-Erfolg langfristig gesichert und optimiert werden.

## Grundgesamtheit

700 Frauen, die am Niedersachsen-Technikum zwischen 2010 und 2023 teilgenommen haben.

## Erhebungsmethode

Computergestützte Onlinebefragung mit dem Tool Limesurvey Version 5.6.13+230327

## Anzahl Antworten

380 Personen haben an der Befragung teilgenommen (54 %). 317 Personen (45 %) haben den vollständigen Fragebogen beantwortet. 63 Teilnehmerinnen haben die Umfrage begonnen und sind nach der ersten Fragen ausgestiegen. Diese Auswertung der Daten basiert auf den 317 vollständigen Antwortdatensätzen.

Sehr hohe  
Alumnae-Beteiligung  
an Befragung

## Fragebogen

Der Fragebogen wurde mit wissenschaftlicher Unterstützung von Prof.in Barbara Schwarze, Hochschule Osnabrück, und Prof.in Heike Schenk-Mathes, TU Clausthal, entwickelt.

# Schülerinnen für MINT gewinnen – ein „Muss“

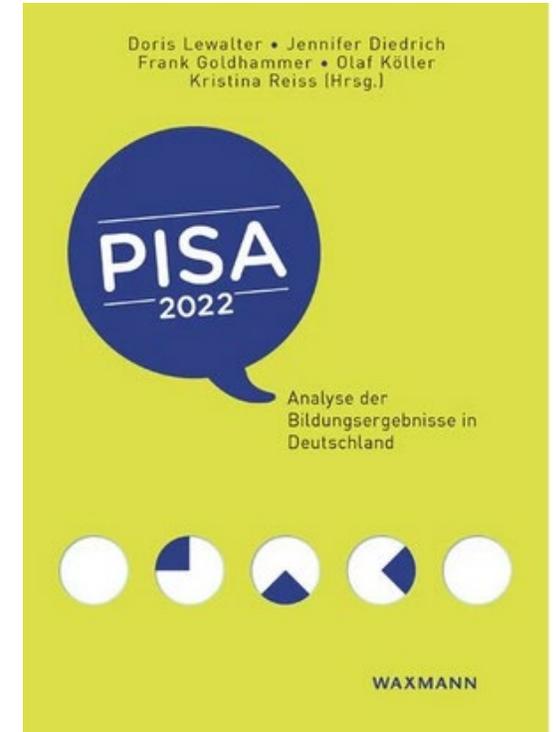
Die Pisa-Studie 2022 bietet zentrale Ergebnisse bei 15-jährigen Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Lesekompetenz, mathematische Kompetenz und naturwissenschaftliche Kompetenz. Zusätzlich wurde die Fähigkeit zum kreativen Denken untersucht.

(s. <https://www.pisa.tum.de/pisa/pisa-2022/>)

Die **Fähigkeit zum kreativen Denken** hängt wesentlich mit den Kernkompetenzen in Mathematik, im Lesen und in Naturwissenschaften zusammen. Sie wird in Zukunft in vielen Berufen immer wichtiger werden.

Analysen belegen, dass **Mädchen deutlich besser im kreativen Denken abschneiden als Jungen** (enger Zusammenhang mit ihrer größeren Lesekompetenz).

Das Niedersachsen-Technikum zeigt mit den **Projekten in der 6-monatigen Praxisphase**, wie junge Frauen diese Talente in Unternehmen und Hochschulen einbringen können.



# Niedersachsen-Technikum unterstützt PISA-Anforderungen

**Was bietet das Niedersachsen-Technikum? Es stärkt die Fähigkeiten für MINT und baut sie weiter aus!**

**Förderung mathematischer Fähigkeiten:** Das Niedersachsen-Technikum bietet jungen Frauen die Möglichkeit, ihre mathematischen Kenntnisse durch praktische Anwendungen an Hochschulen und in Unternehmen zu vertiefen und zu verbessern.

**Stärkung der Kreativität:** Das Niedersachsen-Technikum fördert kreatives Denken durch projektbasierte Lernmethoden und interdisziplinäre Ansätze. Teilnehmerinnen arbeiten an realen technischen Projekten, die kreative Problemlösungen erfordern.

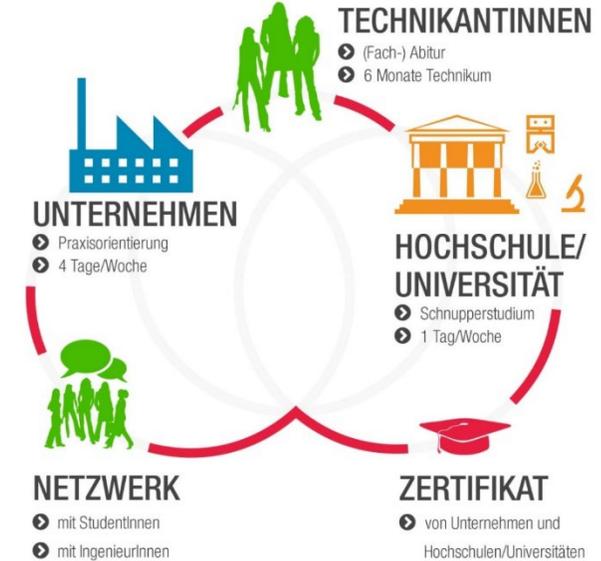
**Praxisorientiertes Lernen:** Das Niedersachsen-Technikum kombiniert praktische Erfahrungen und Theorie in Unternehmen und an den Hochschulen. So können die Teilnehmerinnen theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen, die Relevanz mathematischer, digitaler und kreativer Fähigkeiten erkennen und eine Rückmeldung zu ihren Kompetenzen erhalten.

**Motivation und Selbstbewusstsein:** Durch die direkte Anwendung ihrer Fähigkeiten und die erfolgreiche Bewältigung technischer Herausforderungen entwickeln die Teilnehmerinnen ein stärkeres Selbstbewusstsein und eine höhere Motivation für MINT-Berufe. Die Pisa-Studie betont die Rolle der Motivation für den Lernerfolg. Das Niedersachsen-Technikum trägt dazu bei, das Interesse und die Begeisterung für technische Berufe zu wecken und zu fördern.

# USP: 10 Jahre erfolgreiche MINT- Berufsorientierung für Frauen

Seit 2010 ist das Niedersachsen-Technikum eines der wenigen MINT-Berufsorientierungs-Programme, das **langfristig** und **nachweislich** einen erfolgreichen Einstieg in MINT-Ausbildungen, Studiengänge und Berufe aufweisen kann. Das Niedersachsen-Technikum stärkt die Teilnehmerinnen für den Ausbildungs- und Studienverlauf. Es führt zudem zu **erfolgreichen Abschlüssen**, Berufseinstiegen und Einstiegen in wissenschaftliche Karrieren.

- 1** Unterstützt den **Einstieg** in MINT-Ausbildung und –Studiengänge
- 2** Stärkt **nachhaltig** für den **Verlauf** der Ausbildung und des Studiums
- 3** Führt nachweislich in **erfolgreichen Berufseinstieg** und **Karrieren** in **Unternehmen** und **Hochschulen**



Grafik: Thomas Regel, Die Literaturbox

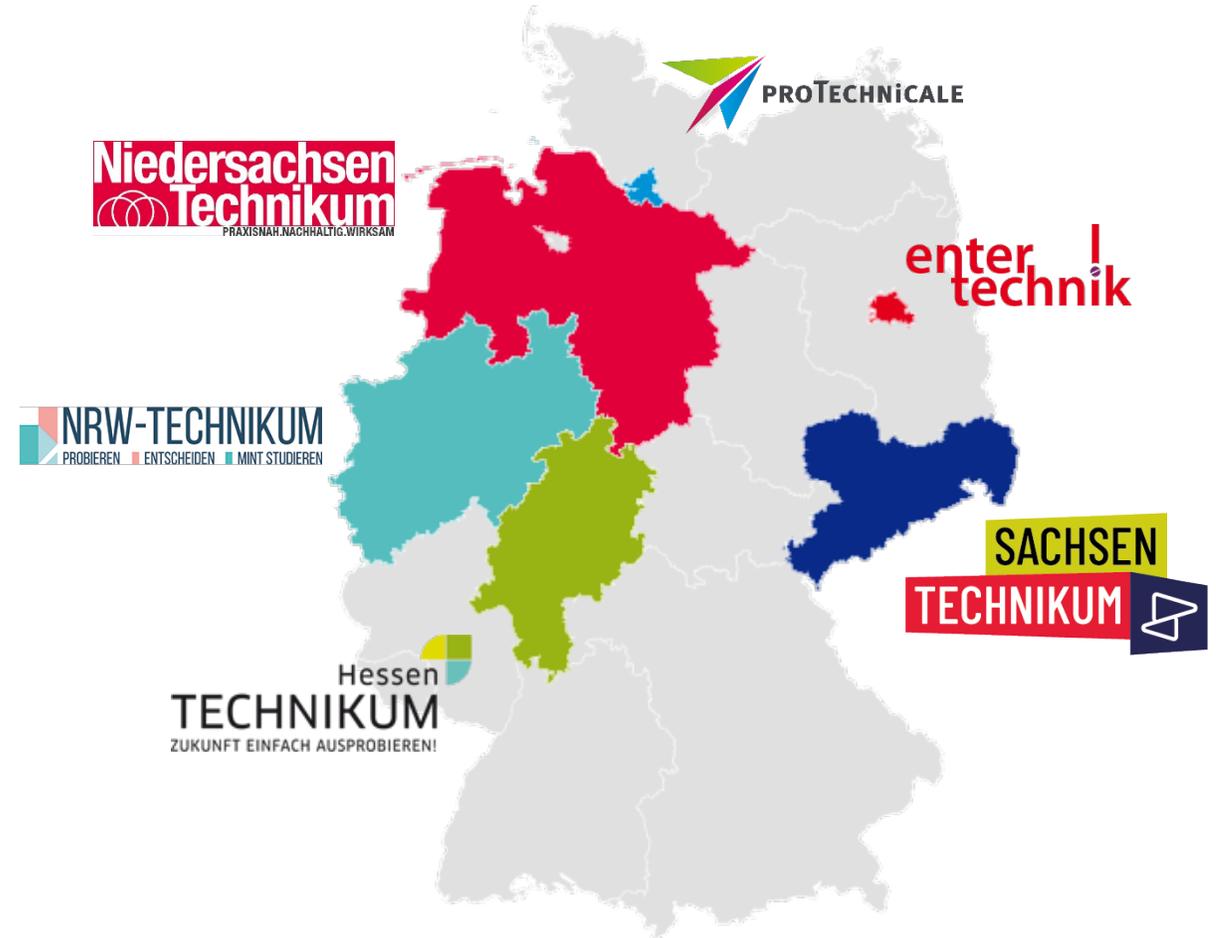
## Niedersachsen-Technikum

Praxisorientiertes Qualitätsprogramm um Schulabsolventinnen mit Interesse im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften neue Wege der Orientierung und Selbsterprobung zu bieten und ihr Selbstkonzept in MINT für eine fundierte Studien- oder Ausbildungsentscheidung zu stärken.

# Wirkung des Niedersachsen-Technikums

Beratung von Projektinteressierten aus anderen Bundesländern und von bundesweiten Projekten führten zu der Einführung von Technika in zahlreichen Ländern

Eine Vernetzung mit diesen Technika ist erfolgt (u.a. auch gemeinsame Veröffentlichungen)



Gefördert durch



Zentrale Koordination

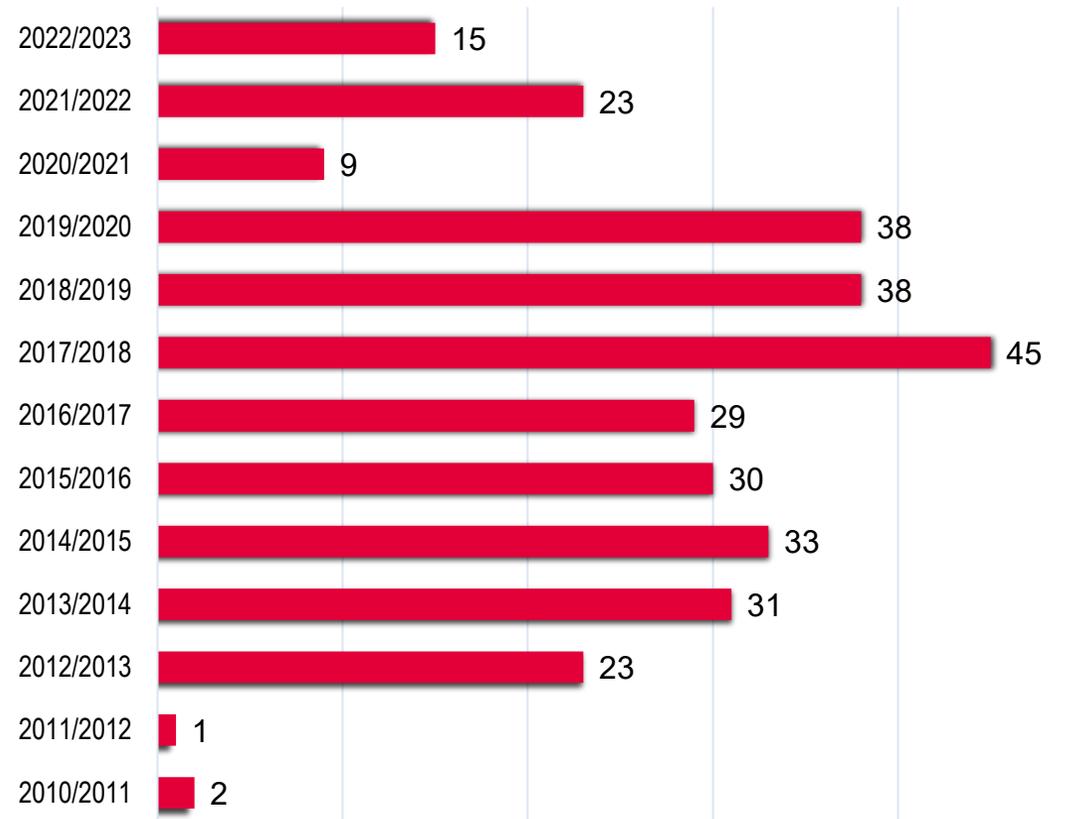


Unterstützt durch



## I. Das Niedersachsen-Technikum und anschließende Bildungswege

# Wann haben Sie am Niedersachsen-Technikum teilgenommen?

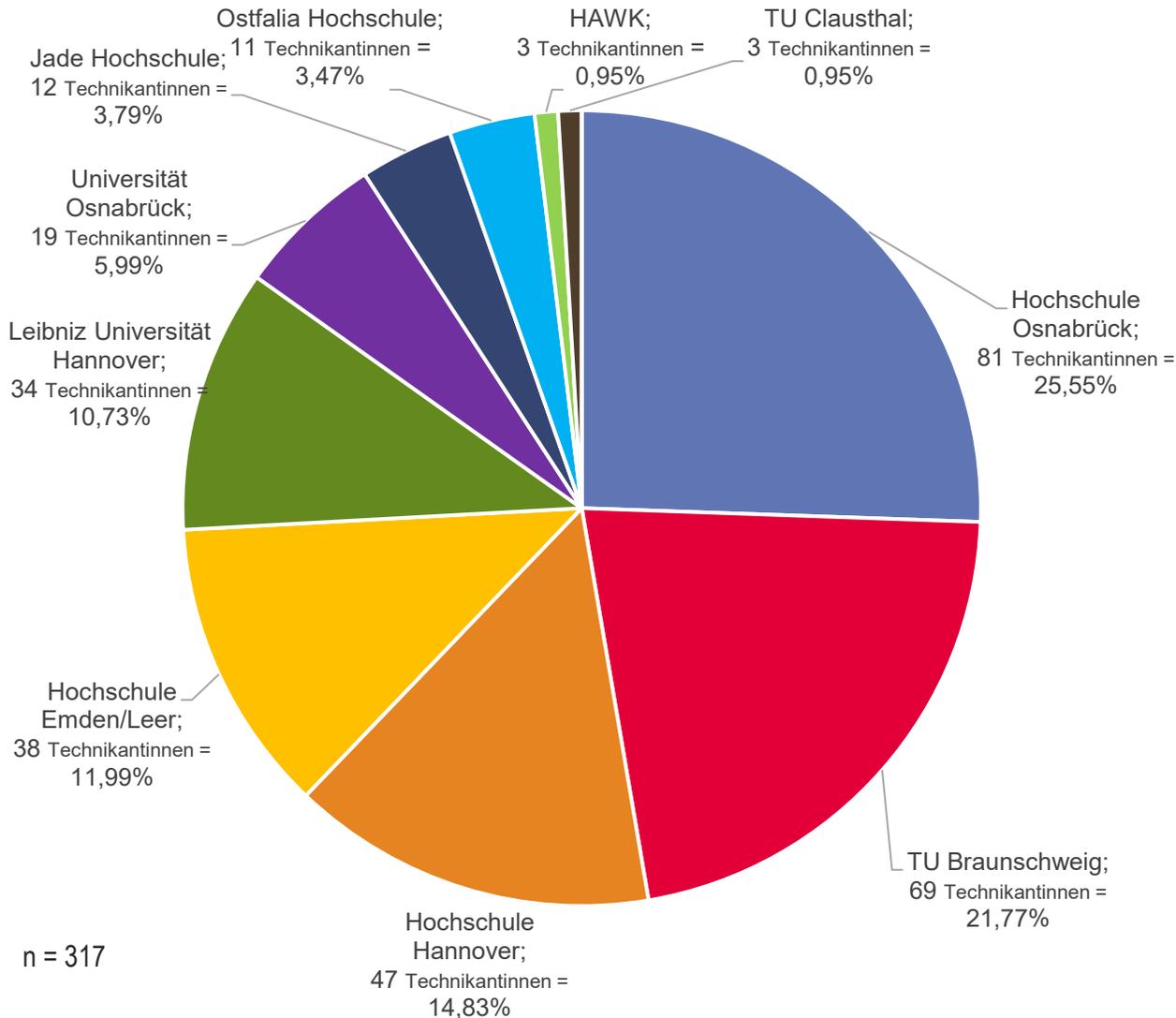


 n = 317

2010/11 – 2022/23 haben 879 Technikantinnen am Programm teilgenommen | davon 700 verfügbare Kontaktadressen

60 Technikantinnen 2023/24 nicht mit in Abfrage

# An welcher Hochschule haben Sie Ihr Technikum absolviert?



Das Angebot des Berufsorientierungsprogramm Niedersachsen-Technikum gab es zu Beginn in 2012 von zwölf niedersächsischen Hochschulen. In 2023 bieten 10 Hochschulen das Technikum an.

An der Alumnae-Befragung teilgenommen haben  
 81 ehemalige Technikantinnen der Hochschule Osnabrück (25,55 %)  
 69 der TU Braunschweig (21,77 %)  
 47 der Hochschule Hannover (14,83 %)  
 38 der Hochschule Emden/Leer (11,99 %)  
 34 der Leibniz Universität Hannover (10,73 %)  
 19 der Universität Osnabrück (5,99 %)  
 12 der Jade Hochschule (3,79 %)  
 11 der Ostfalia Hochschule (3,47 %)  
 3 der TU Clausthal (0,95 %) sowie  
 3 der HAWK (0,95 %)

Weitere Technikums-Hochschulen sind bzw. waren die Stiftung Universität Hildesheim sowie die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und die PHWT in Vechta/Diepholz.

# In welchem Unternehmen haben Sie Ihr Technikum absolviert?

## TOP 5 Unternehmen

Ranking		Anzahl
1	Volkswagen (versch. Standorte)	68
2	Salzgitter AG	21
3	EDAG Engineering	11
4	ZF Friedrichshafen AG	9
5	MTU Maintenance Hannover	9

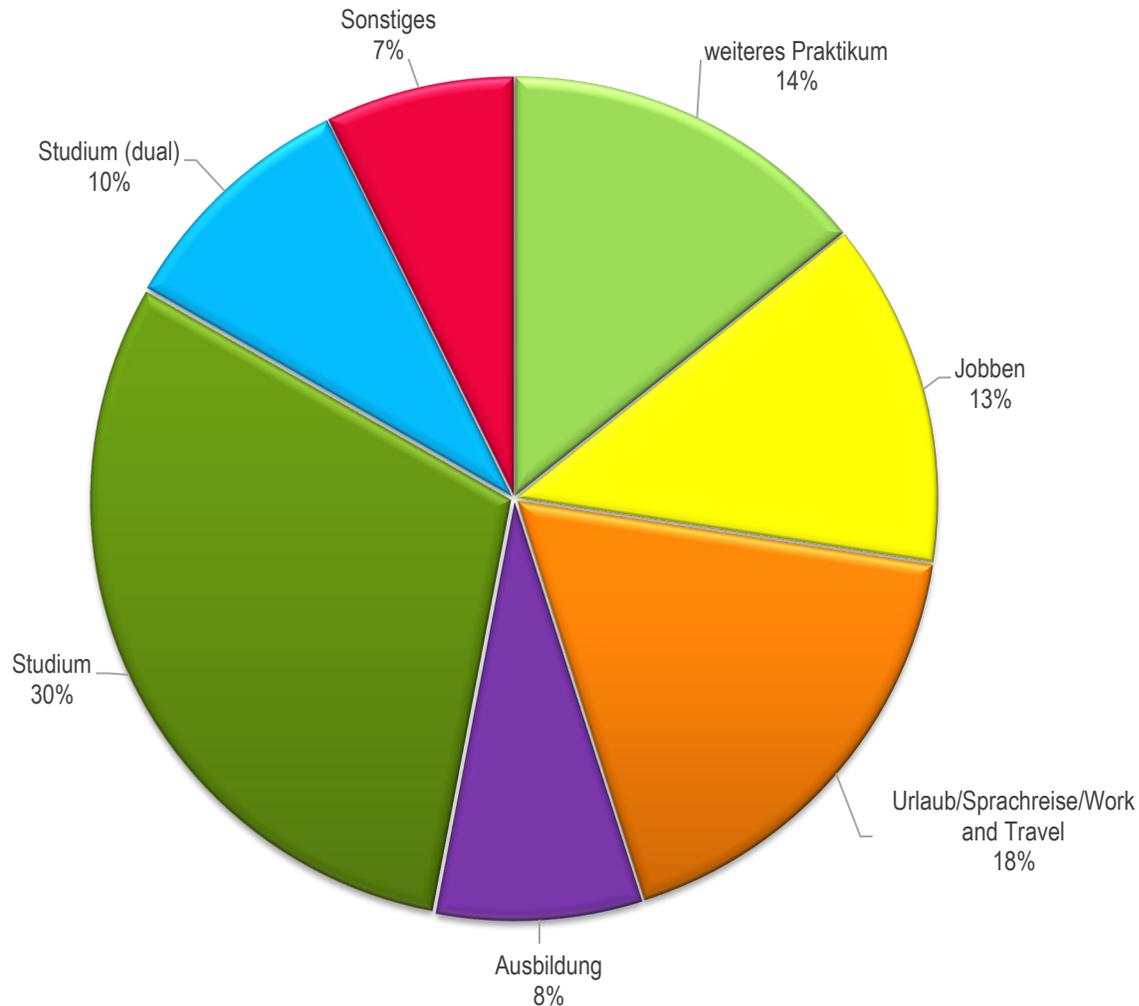
 Genau **100** verschiedene **Unternehmen** wurden von den Befragten als ihr Technikums-Unternehmen **genannt**.

Alleine 68 Technikantinnen haben ihr Berufsorientierungssemester bei einem der teilnehmenden Volkswagen-Standorte absolviert (Volkswagen bietet an vier Standorten das Niedersachsen-Technikum an: Emden, Hannover, Wolfsburg und Osnabrück), 21 Teilnehmerinnen bei der Salzgitter AG, 11 bei EDAG Engineering sowie jeweils 9 bei ZF Friedrichshafen AG und MTU Maintenance Hannover.

Anlage: Unternehmensliste

## II. Bildungs- und Berufswege nach dem Niedersachsen-Technikum

# Was haben Sie direkt im Anschluss gemacht?

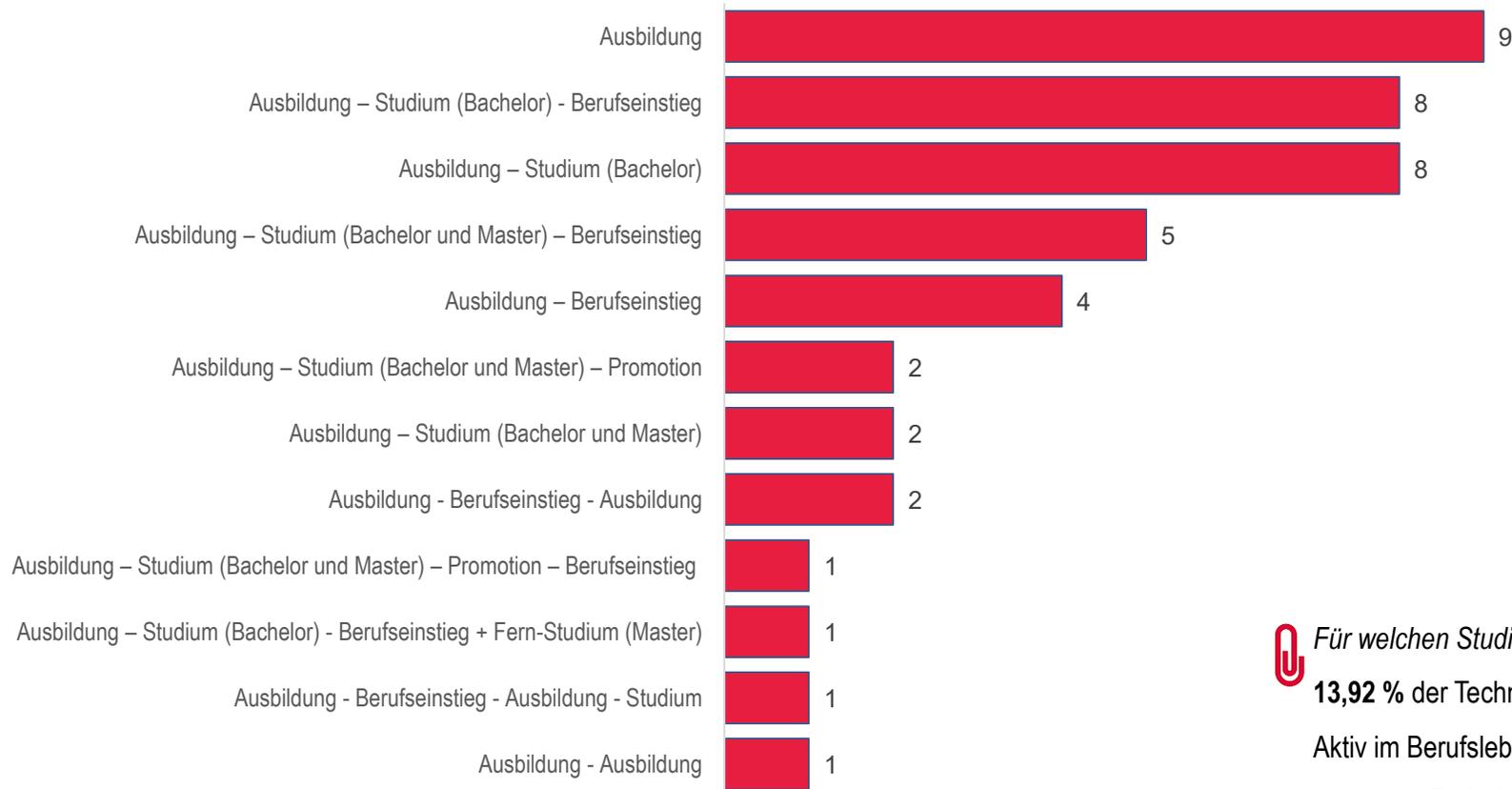


n = 317

Das Programm startet seit 2010 angelehnt an das Wintersemester jährlich am 1. September und endet mit Ende Februar. Dadurch besteht nicht unbedingt die Möglichkeit im direkten Anschluss ein Studium oder duales Studium aufzunehmen. Die **Übergangszeit wird von den Technikantinnen vielfältig genutzt.**

40 % gaben an im Anschluss ein Studium aufgenommen zu haben, davon 10 % ein duales Studium. Die dem Technikum folgende Zeit nutzen 18 % für Urlaub, Sprachreise oder Work und Travel. Weitere 14 % gingen in ein weiteres Praktikum und 13 % nahmen einen Job auf. Zu den sonstigen Angaben zählen Grundpraktikum, Freiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr, Au Pair und auch eine Pause.

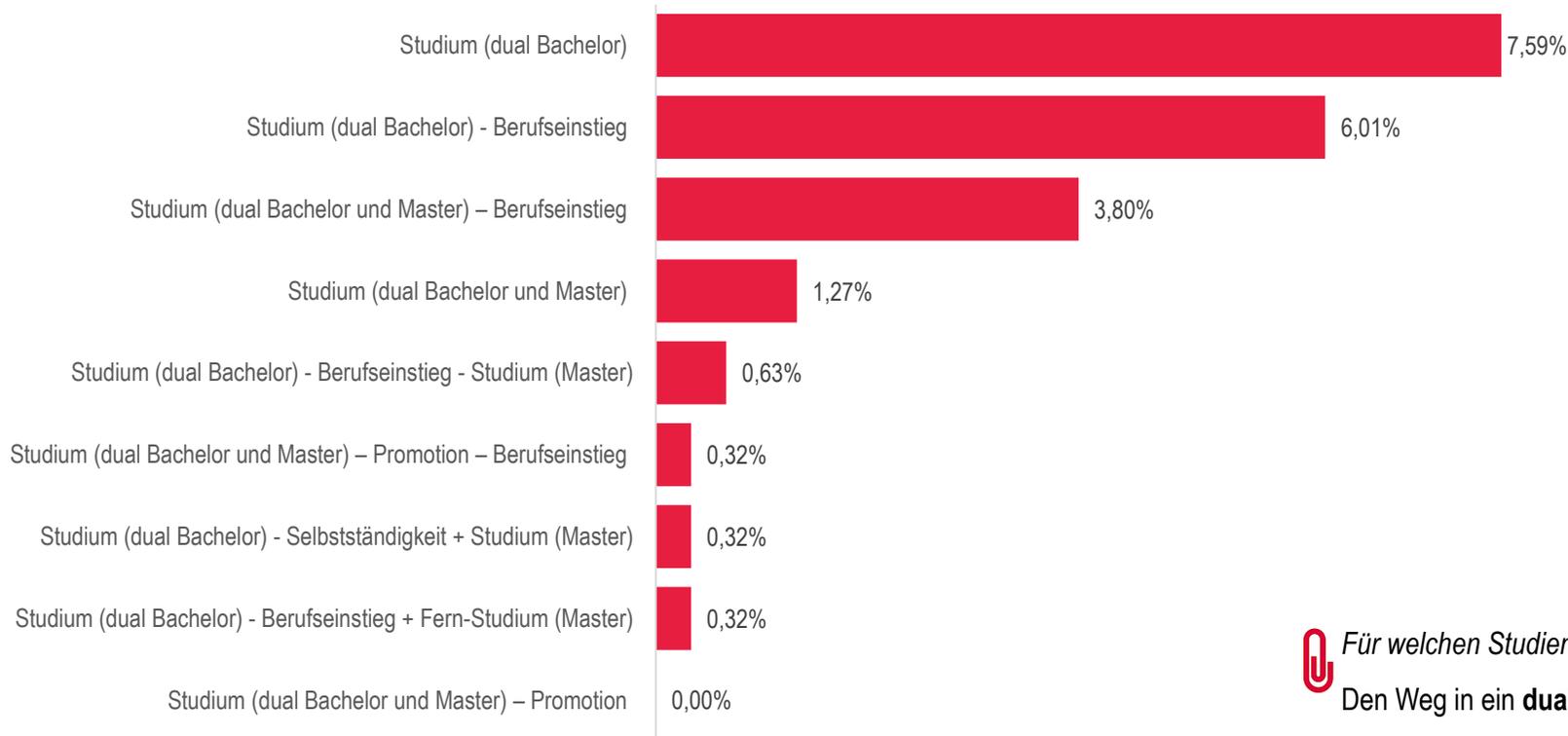
# Nach dem Niedersachsen-Technikum in eine Ausbildung



n = 44

 Für welchen Studien- oder Berufsweg haben Sie sich entschieden?  
**13,92 %** der Technikantinnen sind **mit einer Ausbildung** in ihr Berufsleben **gestartet**.  
 Aktiv im Berufsleben befinden sich aktuell 6,01 % der Befragten, die als ersten Schritt nach dem Technikum eine Ausbildung absolviert haben.

# Nach dem Niedersachsen-Technikum in ein duales Studium



n = 64

 Für welchen Studien- oder Berufsweg haben Sie sich entschieden?

Den Weg in ein **duales Studium** nutzen **20,25 %** der Teilnehmerinnen dieser Befragung als ersten Schritt ihres Berufsweges. Davon befinden sich aktuell noch 7,59 % in der Ausbildung und 6,01 % haben im Anschluss an das duale Bachelor-Studium eine berufliche Tätigkeit aufgenommen.

# Nach dem Niedersachsen-Technikum in ein Studium



n = 200

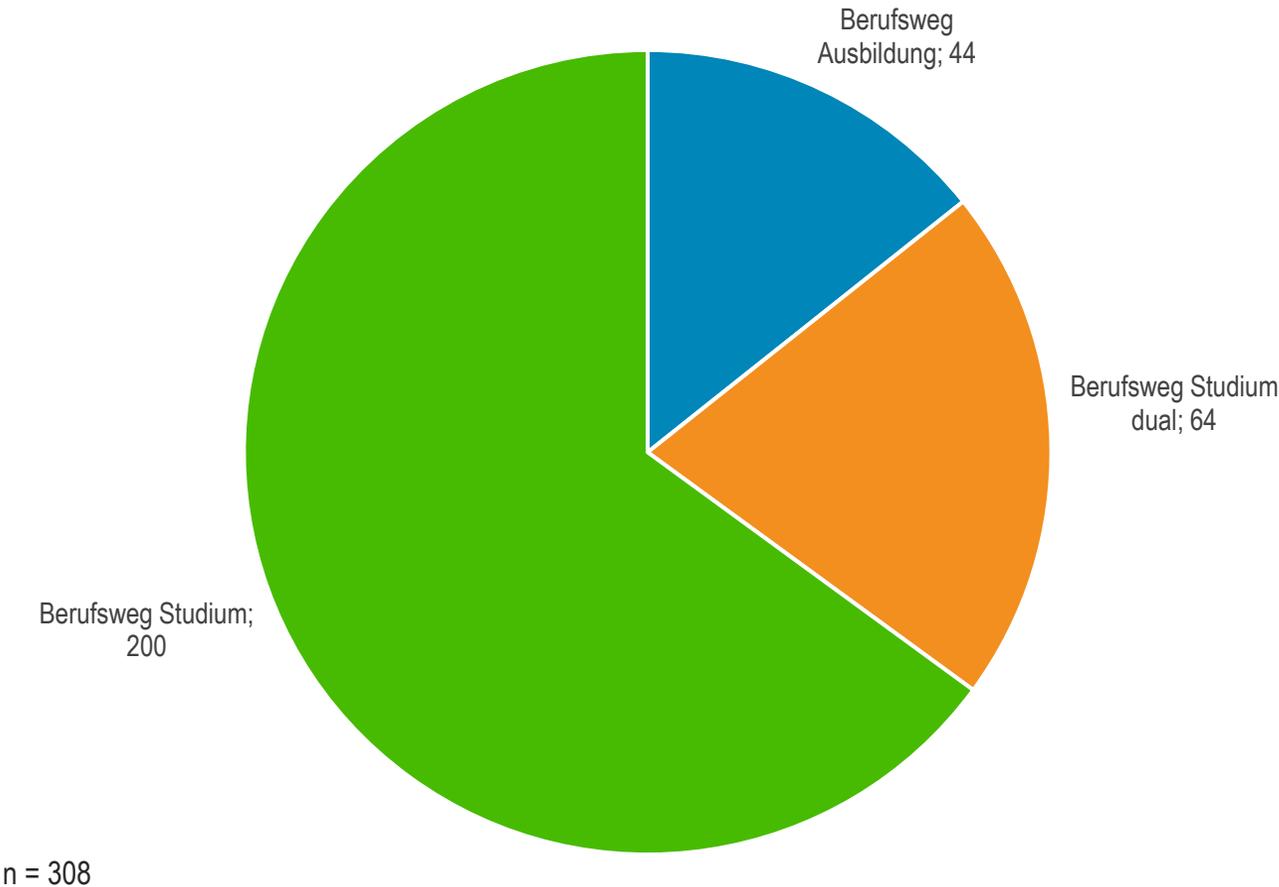
**F**ür welchen Studien- oder Berufsweg haben Sie sich entschieden?

Die meisten Technikantinnen, nämlich **63,29 %**, nahmen nach Ihrem Berufsorientierungssemester ein **Studium** auf, 34,81 % absolvierten bzw. absolvieren aktuell nach dem Bachelorstudium ein Masterstudium, 20,57 % befinden sich aktuell im Bachelorstudium.

*Zusätzliche Information Promotionsanteil Frauen 2022*

„Am wenigsten Frauen promovieren anteilig in den Ingenieurwissenschaften: Hier werden nur 19,9 Prozent der Promotionen von einer Frau abgeschlossen.“

aus: <https://www.innovative-frauen-im-fokus.de/infopool/daten-und-fakten/frauen-in-der-wissenschaft/frauenanteil-an-promotionen/>  
(12.03.2024)



**F**ür welchen Studien- oder Berufsweg haben Sie sich entschieden?  
**13,92 %** der Technikantinnen sind mit einer **Ausbildung** in ihr Berufsleben gestartet. Aktiv im Berufsleben befinden sich aktuell 6,01 % der Befragten, die als ersten Schritt nach dem Technikum eine Ausbildung absolviert haben.  
Den Weg in ein **duales Studium** nutzen **20,25 %** der Teilnehmerinnen dieser Befragung als ersten Schritt ihres Berufsweges. Davon befinden sich aktuell noch 7,59 % in der Ausbildung und 6,01 % haben im Anschluss an das duale Bachelor-Studium eine berufliche Tätigkeit aufgenommen.  
Die meisten Technikantinnen, nämlich **63,29 %**, nahmen nach Ihrem Berufsorientierungssemester ein **Studium** auf, 34,81 % absolvierten bzw. absolvieren aktuell nach dem Bachelorstudium ein Masterstudium, 20,57 % befinden sich aktuell im Bachelorstudium. Von den Befragten gaben 9 an einen zunächst eingeschlagenen Weg „nicht zu Ende geführt“ zu haben, davon gaben 5 eine Ausbildung oder Studium als Folgeweg an.

# Wenn Sie eine Ausbildung absolviert haben, welche ist dies?

## TOP 10 Ausbildungs-Berufe

Ranking		Anzahl
1	Elektronikerin für Automatisierungstechnik	11
2	Industriemechanikerin	11
3	Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung	6
4	Mechatronikerin	4
5	Bauzeichnerin	3
6	Chemielaborantin	3
7	Elektronikerin für Betriebstechnik	3
8	KFZ-Mechatronikerin	3
9	Fluggerätmechanikerin Fachrichtung Triebwerkstechnik	2
10	Industriekauffrau	2

 Von den Technikantinnen, die sich für eine klassische Ausbildung (n = 44) entschieden wählten **85,33 %** eine **MINT-Ausbildung**.

Unter den **Top 3** Ausbildungsberufe befinden sich **Elektronikerin** (Automatisierungstechnik sowie Betriebstechnik), **Industriemechanikerin** sowie **Fachinformatikerin** (Anwendungsentwicklung sowie Systemintegration), also allesamt im MINT-Bereich angesiedelte Berufe.

Von den befragten Technikantinnen haben 20,25 % angegeben, im Rahmen eines dualen Studiums einen Ausbildungsberuf erlernt zu haben. Elektronikerin (Automatisierungstechnik sowie Geräte und Systeme), Industriemechanikerin und **Mechatronikerin** sind die Top 3 erlernten Berufe. Des Weiteren wurden genannt Biologielaborantin, Konstruktionsmechanikerin, Mathematisch-technische Softwareentwicklerin.

# Wenn Sie ein Studium absolvieren/t haben, welches ist dies?

## TOP 5 erste Studiengänge (Studium und duales Studium)

Ranking		Anzahl
1	Maschinenbau	62
2	Wirtschaftsingenieurwesen	27
3	Elektrotechnik	21
4	Informatik	13
5	Physik	12

 Von den Befragten (n = 317) nahmen **83,54 %** nach ihrem Berufsorientierungssemester Niedersachsen-Technikum ein **Studium** oder ein **duales Studium** auf.

**87,37 %** der im Rahmen der Befragung angegebenen Studiengänge zählen zu den **MINT-Fächern**.

Nach dem zuerst aufgenommenen Studium befragt zeigt sich das hier dargestellte Top 5 Ranking.

Dual studierten davon 20 Frauen Maschinenbau, 5 Wirtschaftsingenieurwesen und 9 Elektrotechnik.

# Wenn Sie ein zweites Studium absolvieren/t haben, welches ist dies?

## TOP 5 zweite Studiengänge (Studium und duales Studium)

Ranking		Anzahl
1	Maschinenbau	13
2	Wirtschaftsingenieurwesen	10
3	Chemieingenieurwesen	8
4	Informatik	7
5	Physik und Mechatronik	5

 37,22% der Befragten gaben an, ein **zweites Studienfach** gewählt zu haben.

Dabei zeigt sich hier dargestelltes Top 5 Ranking.

Dual studierten davon 2 Frauen Maschinenbau und 2 Wirtschaftsingenieurwesen.

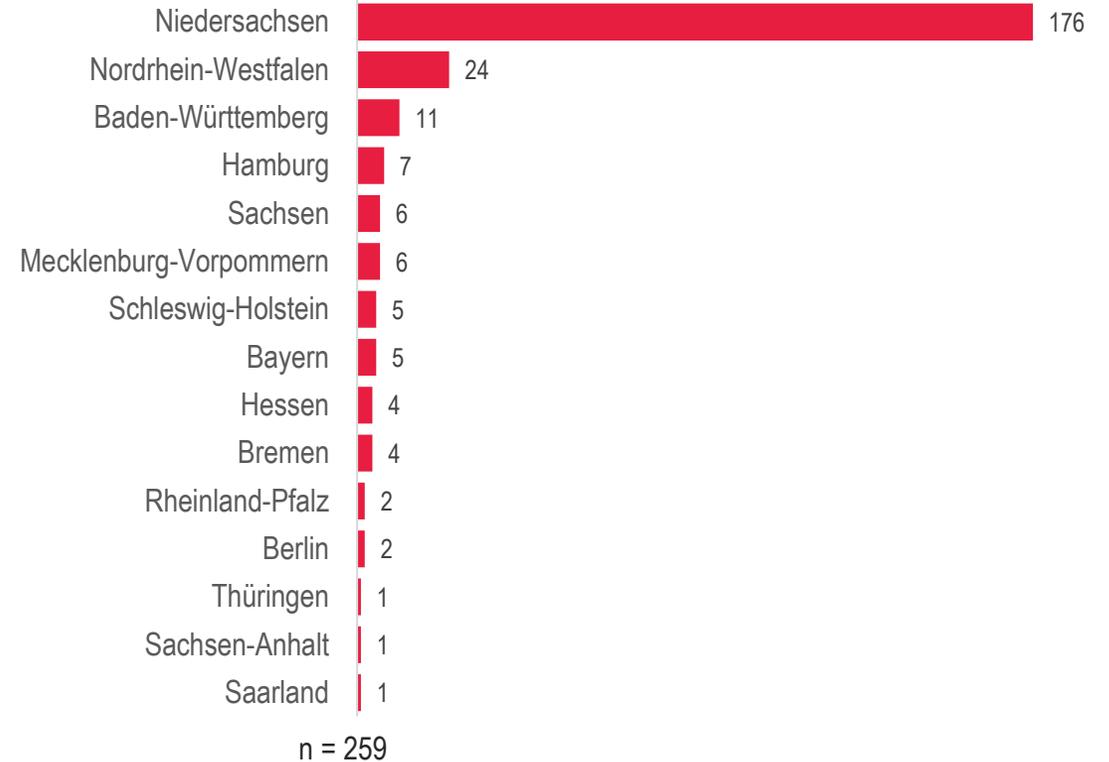
# Wenn Sie ein Studium absolvieren/t haben, wo haben Sie studiert?



Befragt nach den Hochschulen an denen die Technikantinnen studiert haben ergibt sich folgendes Top 5 Ranking. **Alle unter den Top 5 genannten Hochschulen befinden sich in Niedersachsen** und bieten das Niedersachsen-Technikum an. Insgesamt starteten 7 von 10 Technikantinnen ihr Studium in Niedersachsen.

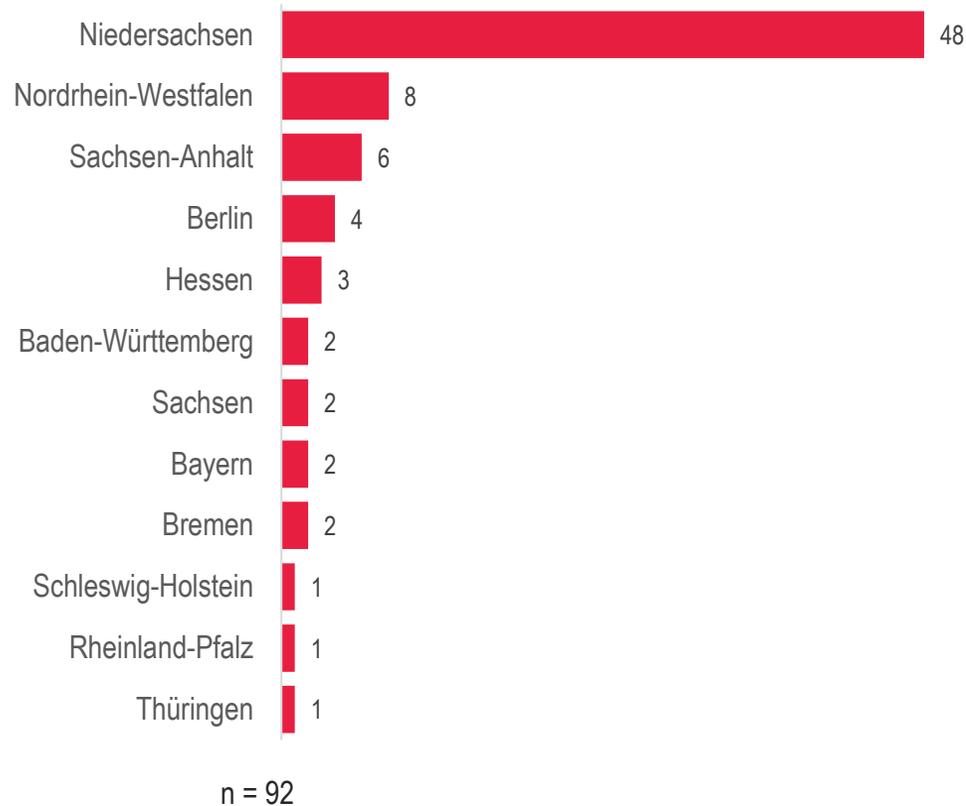
## TOP 5 Hochschulen

Ranking		Anzahl
1	TU Braunschweig	38
2	Ostfalia Hochschule	31
3	Hochschule Osnabrück	24
4	Leibniz Universität Hannover	22
5	Hochschule Hannover	19



 Darüber hinaus gab je eine Teilnehmerin an, ein Studium in Frankreich, den Niederlanden, Österreich bzw. UK aufgenommen zu haben.

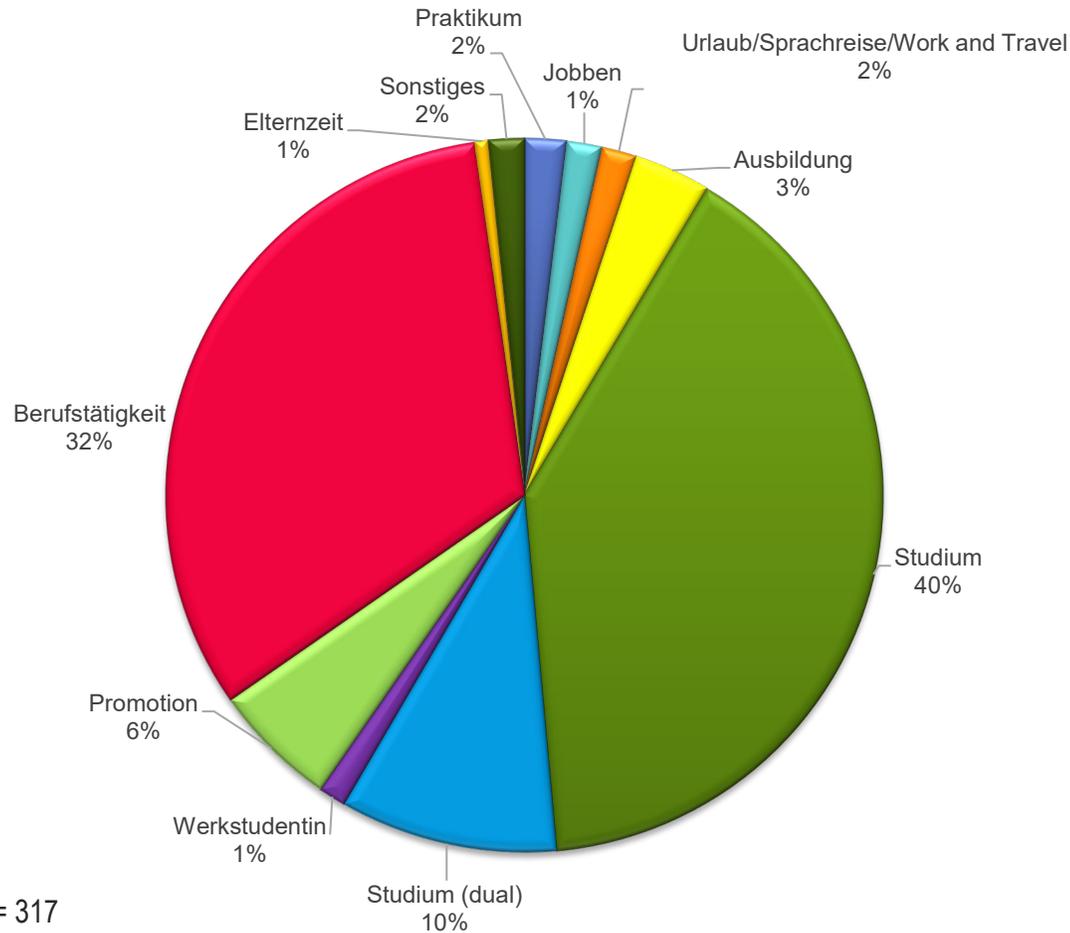
# Wo haben Sie im weiteren Studienverlauf studiert?



 Auch im **weiteren Studienverlauf** bleibt **Niedersachsen** das Bundesland der Wahl für die Technikantinnen – **52 %**.

Und mehr junge Frauen fanden den Weg an ausländische Hochschulen. Neben den in Deutschland studierenden Technikantinnen nahmen Befragte ein Studium auf in Frankreich (1), Indien (1), Irland (2), Niederlande (3), Österreich (1), Schweden (1), UK (2) sowie USA (1).

# Was ist Ihre aktuelle Tätigkeit?



**50 %** der Technikantinnen sind zum Zeitpunkt der Befragung in einem **Studium** - 40 % in einem Studium und 10 % in einem dual Studium.

**32 %** gehen einer **Berufstätigkeit** nach.

An einer **Promotion** arbeiten **6 %** der Befragten.

In einem **Beschäftigungsverhältnis** befinden sich zum Befragungszeitpunkt **70 %** der Befragten. Von den Beschäftigten gaben 62 % an, in Vollzeit zu arbeiten. Über die Hälfte der Beschäftigten (**63 %**) arbeiten momentan **in Niedersachsen**. Zwei Technikantinnen gaben an, sowohl in Deutschland als auch im Ausland tätig zu sein.

19 Befragte leiten Mitarbeiter\*innen an und erteilen Aufgaben. Sieben Ehemalige entscheiden im Rahmen ihrer Berufstätigkeit über Personalauswahl, 23 bestimmen selbstständig über Ausgaben.

# Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

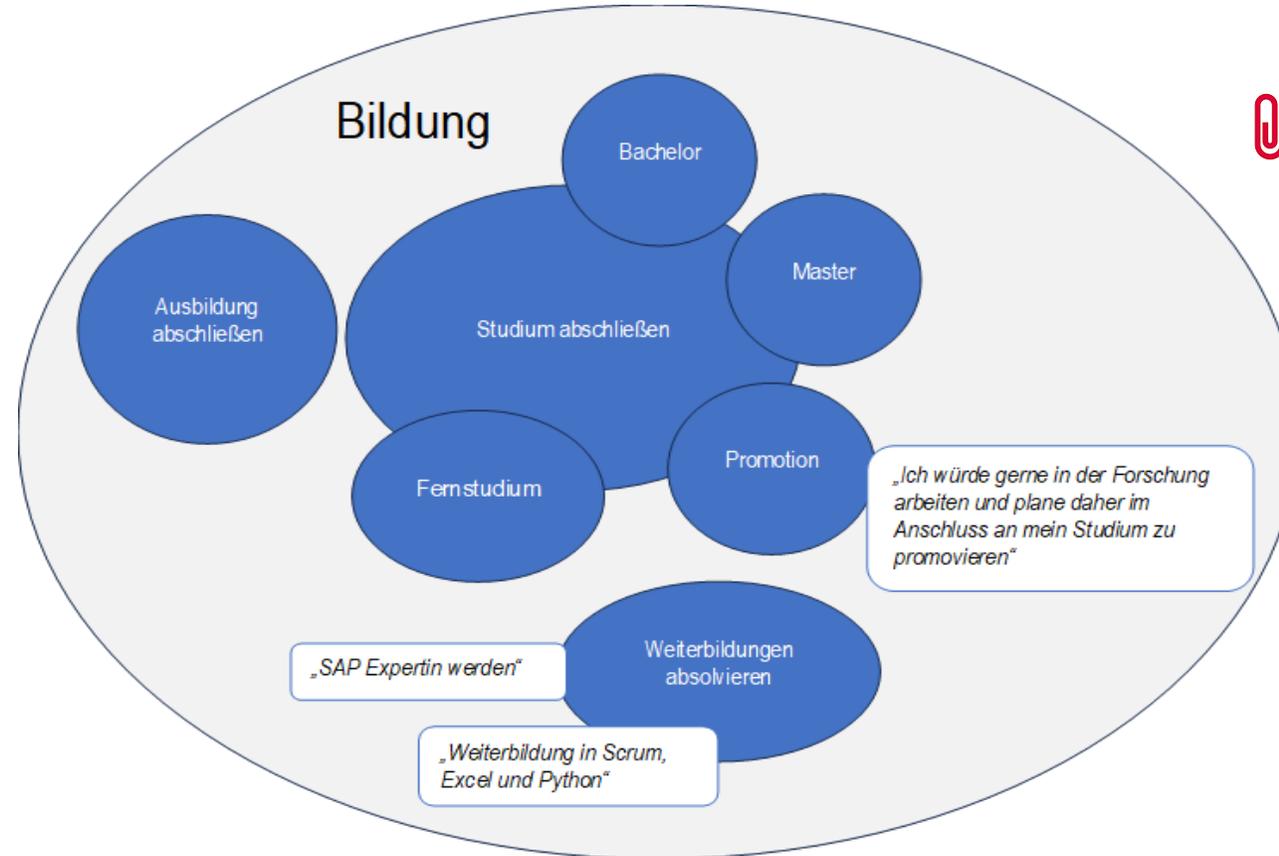
Auf die Frage nach ihren Zukunftsplänen antworteten 208 der befragten Technikantinnen.

Die Antworten wurden geclustert in die Bereiche

- Bildung
- Beruf
- Ausland
- Privates

# Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Bildung

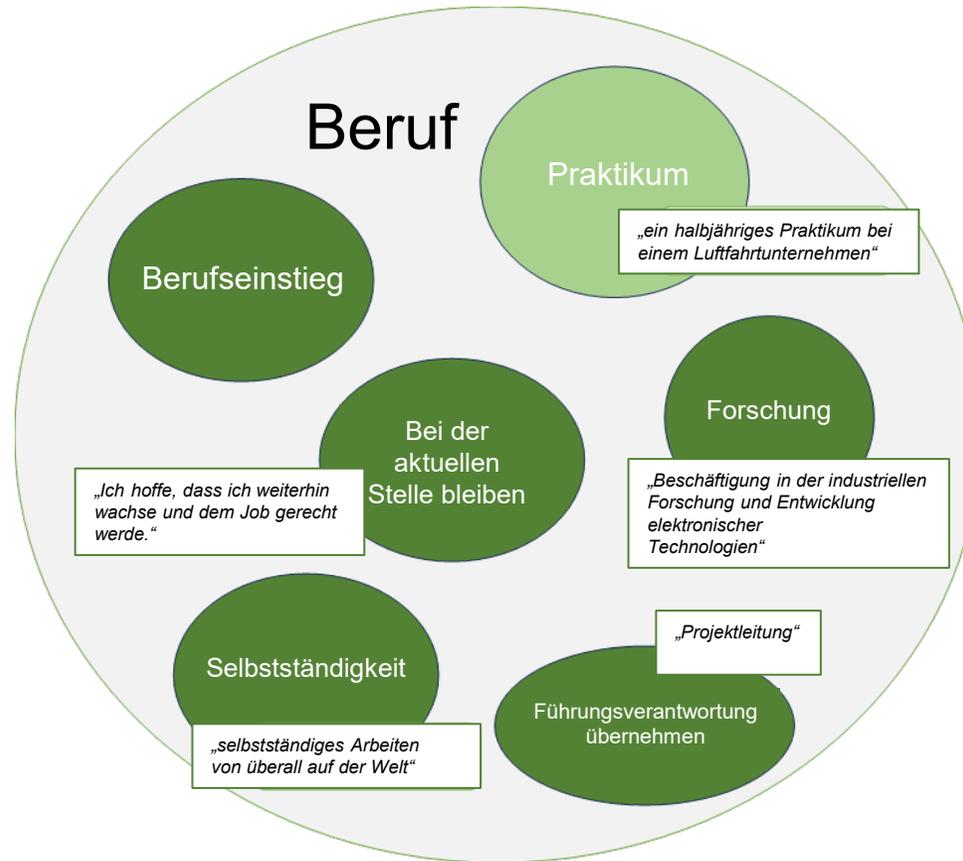
Zukunftspläne der Technikantinnen aus dem Bereich „Bildung“: Dazu zählen Berufsausbildung, Studium und Weiterbildungen



**R** Zum Zeitpunkt dieser Vorstudie befinden sich die Befragten in unterschiedlichen Stadien ihres Studien- und Berufswegs.

# Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Beruf

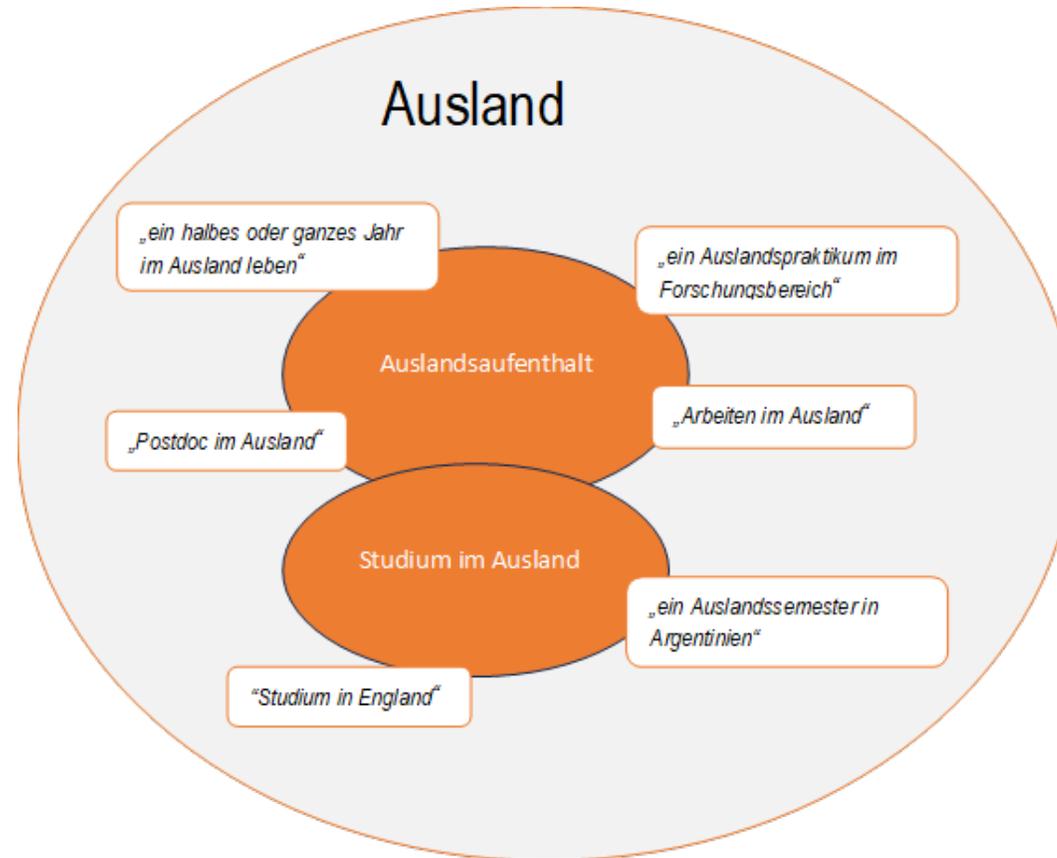
Zukunftspläne der Technikantinnen aus dem Bereich „Beruf“: Dazu zählen Praktika, der Berufseinstieg und das Behalten der aktuellen Arbeitsstelle. Einige Technikantinnen gaben an in Zukunft forschen, Führungsverantwortung übernehmen und sich selbstständig machen zu wollen



 Zum Zeitpunkt dieser Vorstudie befinden sich die Befragten in unterschiedlichen Stadien ihres Studien- und Berufswegs.

# Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Ausland

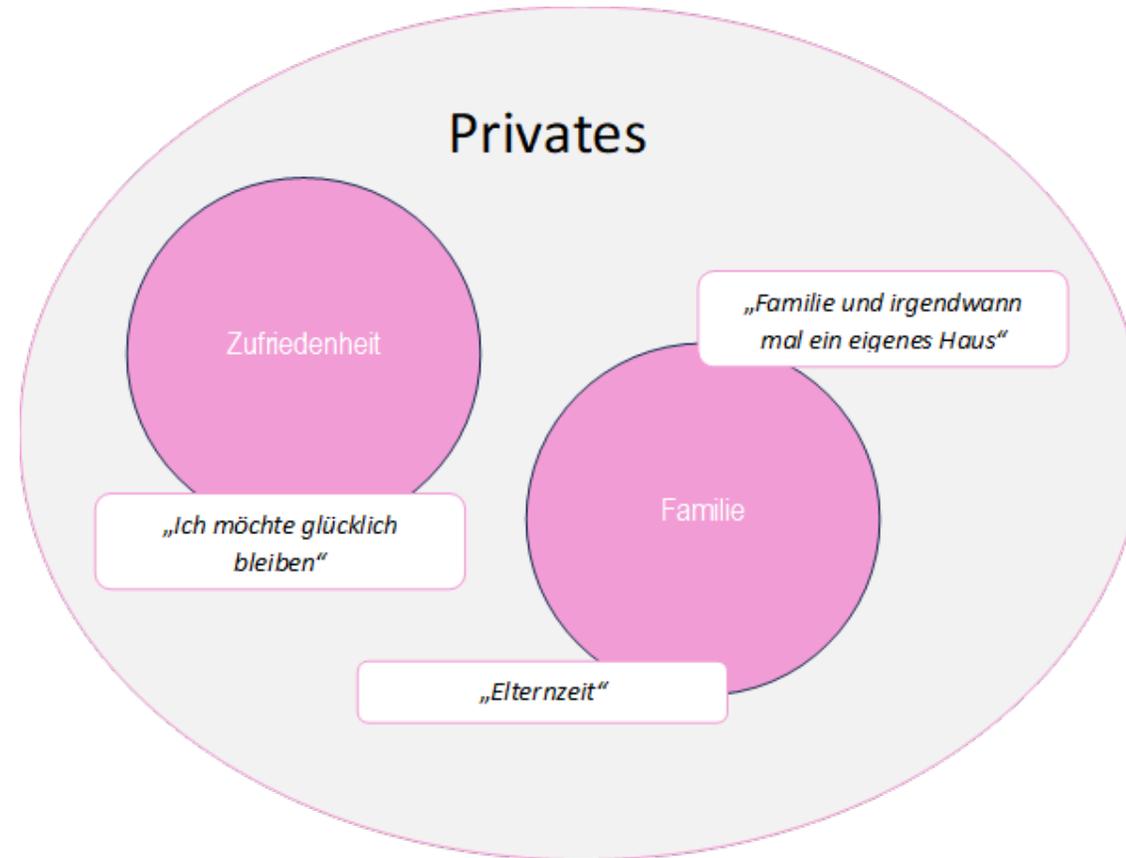
Zukunftspläne der Technikantinnen aus dem Bereich „Ausland“: Technikantinnen, die sich einen Auslandsaufenthalt für die Zukunft wünschen, wollten konkret im Ausland studieren



**R** Zum Zeitpunkt dieser Vorstudie befinden sich die Befragten in unterschiedlichen Stadien ihres Studien- und Berufswegs.

# Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? – Cluster Privates

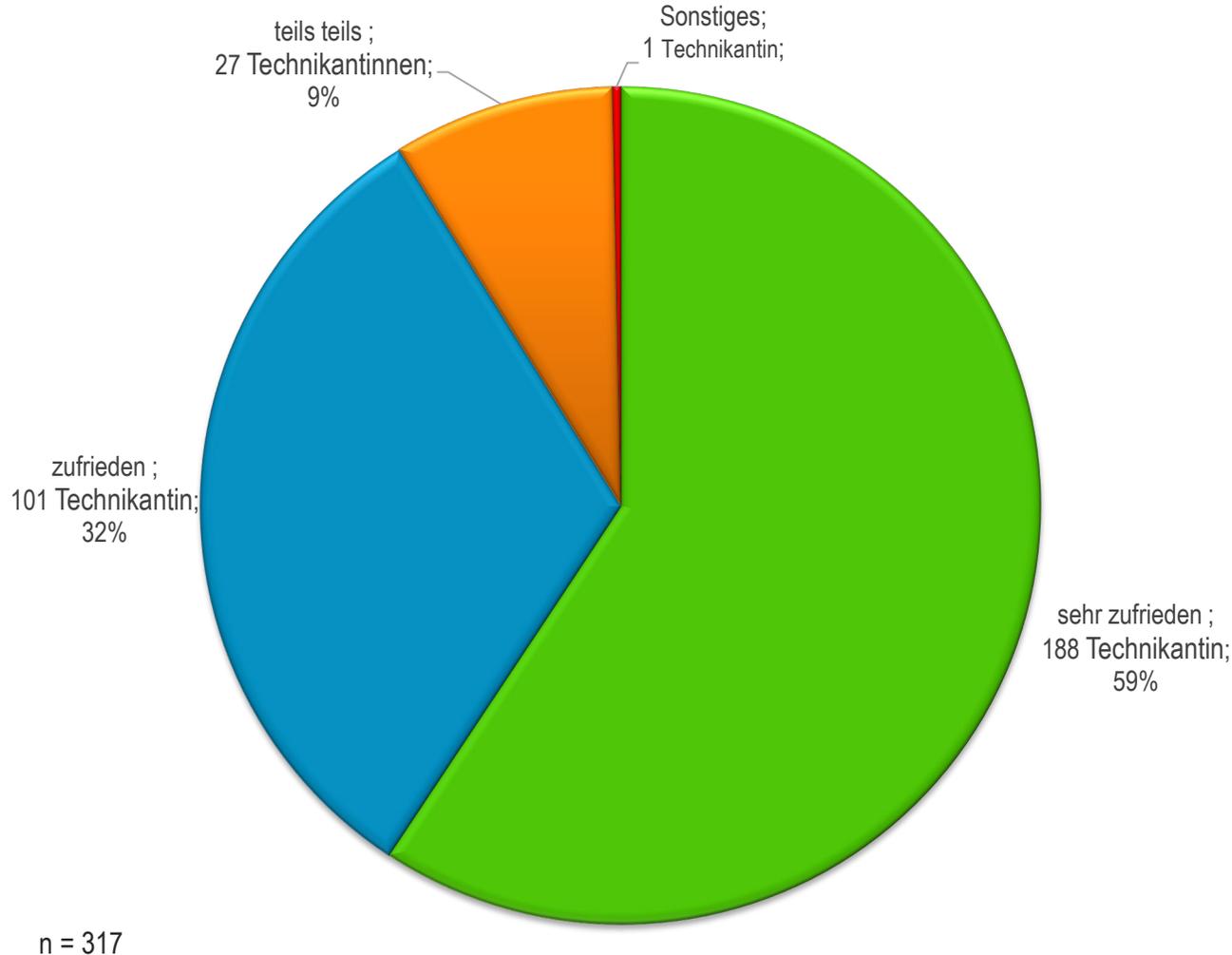
Zukunftspläne der Technikantinnen aus dem Bereich „Privates“: Vielfach genannt wurde von den Technikantinnen eine eigene Familie und Zufriedenheit



 Zum Zeitpunkt dieser Vorstudie befinden sich die Befragten in unterschiedlichen Stadien ihres Studien- und Berufswegs.

### III. Nutzen des Niedersachsen-Technikums

# Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrer Teilnahme?



Die Technikantinnen wurden gefragt, wie zufrieden sie aus heutiger Sicht mit ihrer Teilnahme am Niedersachsen-Technikum sind. Sie konnten entlang einer Likert-Skala „Sehr Zufrieden“, „Zufrieden“, „Teils teils“ und „Unzufrieden“ antworten. Außerdem gab es die Möglichkeit, unter „Sonstiges“ die Antwort zu konkretisieren.

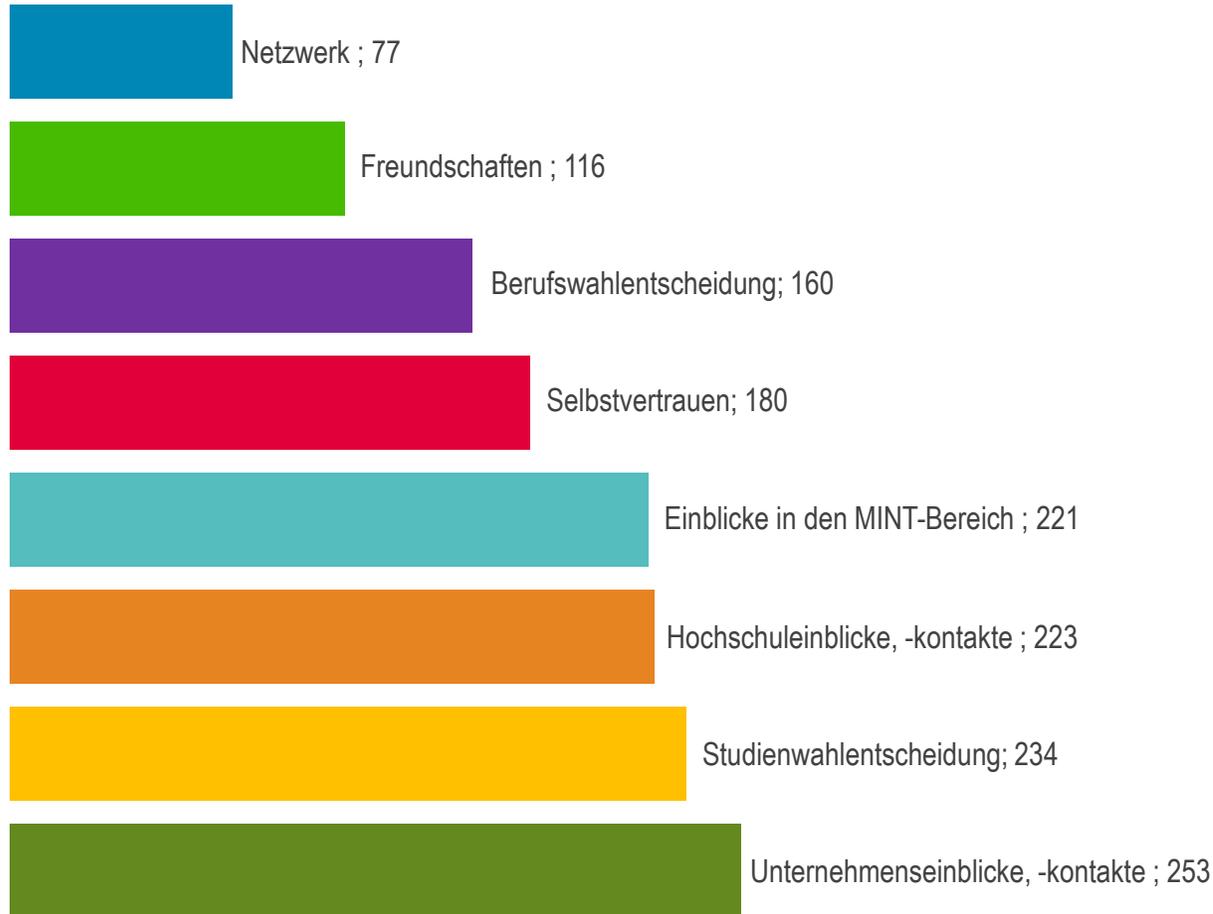
## 9 von 10 Technikantinnen „sehr zufrieden“ und „zufrieden“

Knapp 60 Prozent, 188 Befragte, gaben an, „sehr zufrieden“ zu sein. Ein Drittel, 101 Personen, wählten die Antwort „zufrieden“. 27 Technikantinnen sind aus heutiger Sicht teilweise zufrieden mit ihrer Teilnahme am Programm. Die Antwort „unzufrieden“ hat niemand ausgewählt.

Eine Teilnehmerin gab unter „Sonstiges“ an, mit dem Programm an der Hochschule zufrieden gewesen zu sein, mit der Zeit im Partnerunternehmen allerdings nicht.

Zwischen der Zufriedenheit und dem Umstand, dass die Eltern studiert haben, konnte kein signifikanter Zusammenhang gefunden werden. Auch zwischen der Zufriedenheit mit dem Technikum und dem Umstand, dass die Eltern einen MINT-Beruf ausüben, konnte kein Zusammenhang festgestellt werden.

# Können Sie einen oder mehrere unmittelbare Nutzen benennen?



**U** Als häufigster unmittelbarer Nutzen wurde von 253 der Befragten **Unternehmenseinblicke und -kontakte** genannt.

Für 234 Technikantinnen war die Studienwahlentscheidung ein unmittelbarer Nutzen und fast gleichauf mit 223 bzw. 221 Nennungen **Hochschuleinblicke und -kontakte sowie Einblicke in den MINT-Bereich**.

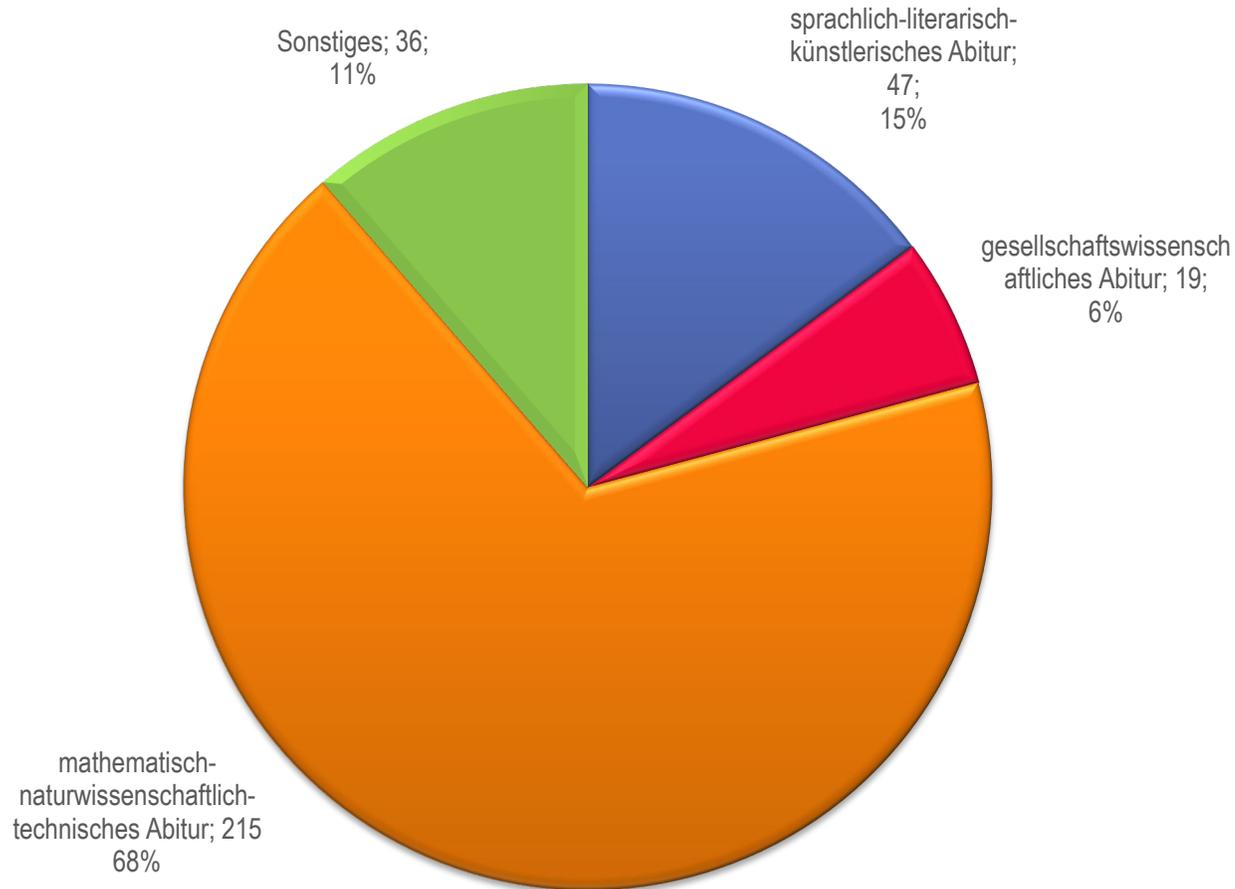
Die Stärkung des **Selbstvertrauens** wurde am fünfthäufigsten genannt und gefolgt von einer **Entscheidung für einen Beruf** (160 mal). So schrieb eine Teilnehmerin nun „keine Angst mehr vorm Studium“ zu haben.

Im Rahmen ihres Technikums lernen sich die Technikantinnen kennen, so dass **Freundschaften** entstehen und ein **Netzwerk** aufgebaut werden kann. Eine Technikantin kommentierte: „Ich habe tolle Freundschaften geschlossen. Nach 5 Jahren hat eine Mittechnikantin geheiratet und wir waren alle da.“

Neben den dargestellten primären Nutzen sind es auch die praktischen handwerklichen Erfahrungen (7 Nennungen), die Möglichkeit das Vorpraktikum für ein folgendes Studium absolvieren zu können (4) und zu erkennen was man eigentlich will (4). „Klingt vielleicht blöd, aber ich habe durch mein Technikum das erste Mal gelernt, was ich auf jeden Fall nicht in meinem Leben machen möchte.“

## IV. Fördernde Aspekte zum Niedersachsen-Technikum

# Was war Ihr Abitur-Profil?



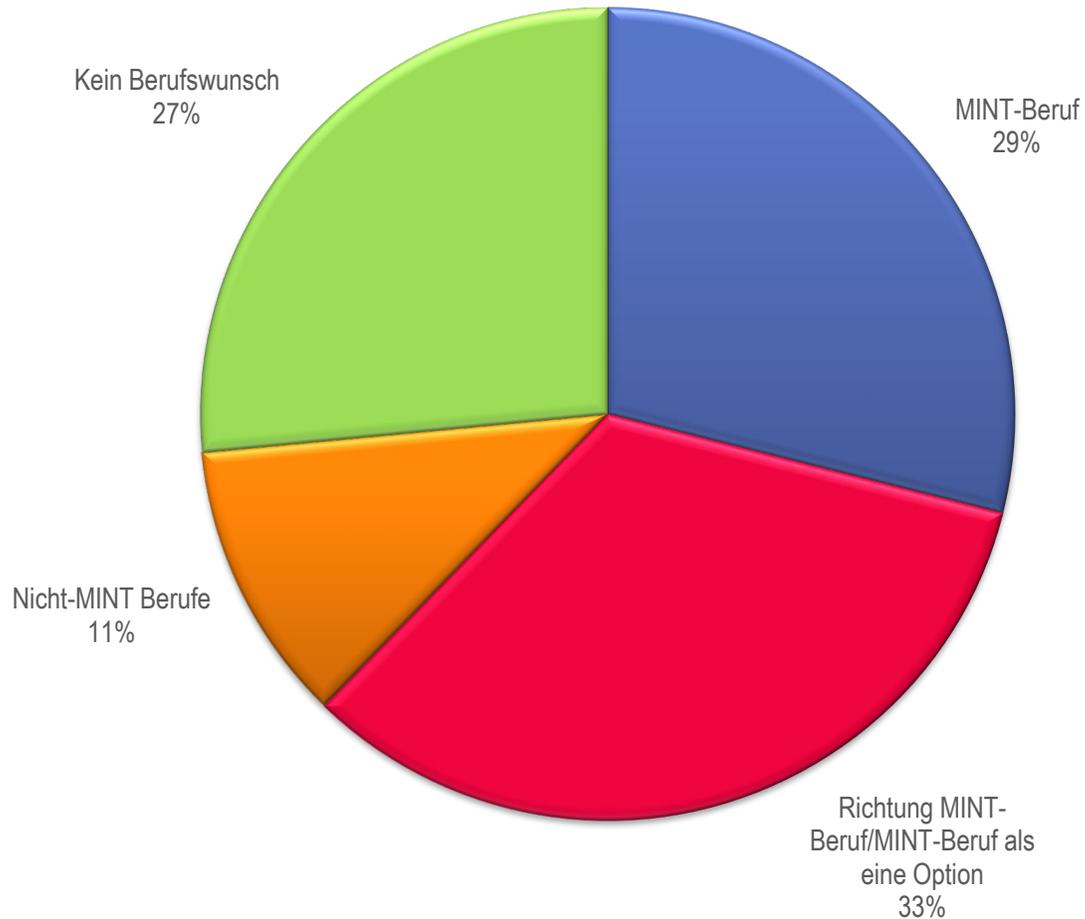
n = 317

 281 der Technikantinnen gaben ein bestimmtes Abitur-Profil an.

**68 %**, 215 der Befragten, haben ein **mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches** Abitur-Profil gewählt. **15 %** der Technikantinnen hatten in der Schule einen **sprachlich-literarisch-künstlerischen** Schwerpunkt gewählt. **6 %** gaben an, ein **gesellschaftswissenschaftliches Abitur** abgeschlossen zu haben.

36 der Befragten gaben eine sonstige Antwort an. Darunter waren zum Beispiel die Antworten „Wirtschaftsabitur“ und „Künstlerisch-Mathematisch“.

# Berufswunsch bzw. Berufswünsche direkt nach dem (Fach-)Abitur



n = 249

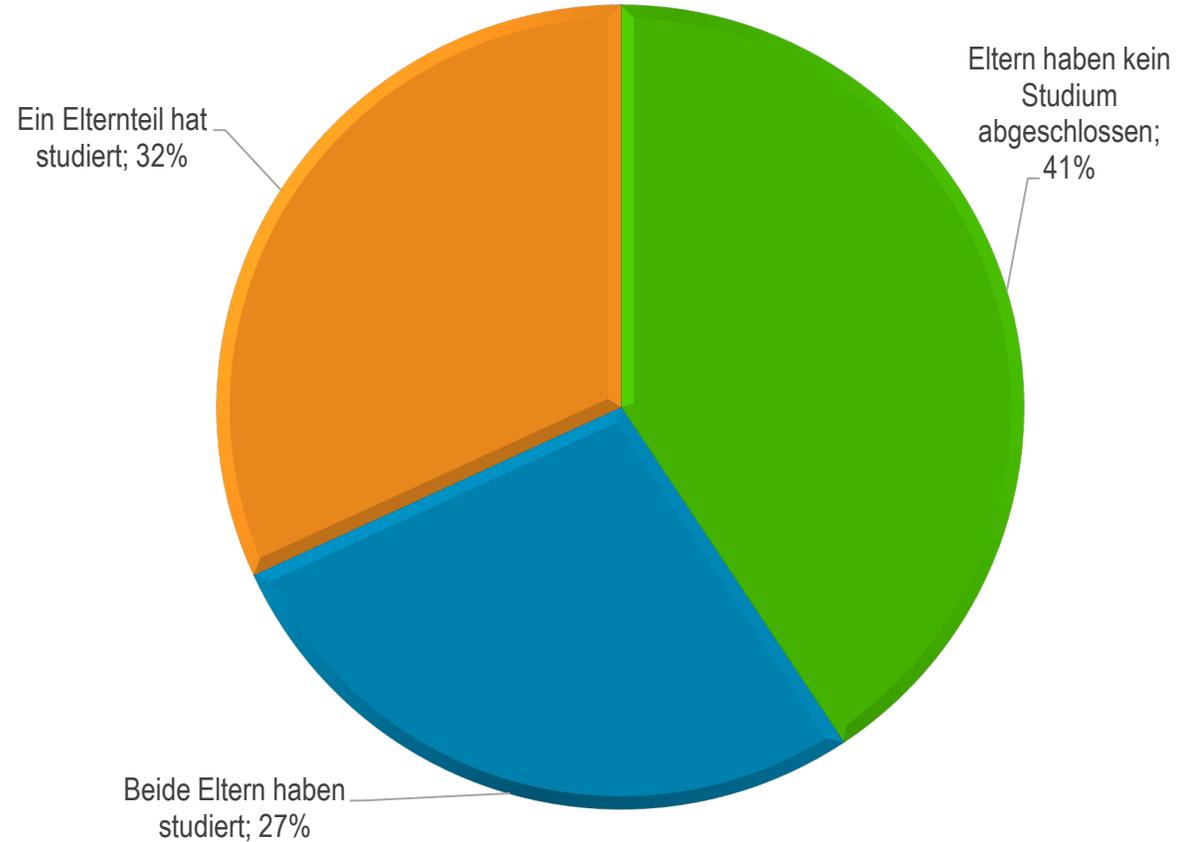
**P** Auf die Frage welchen **Berufswunsch** sie direkt im Anschluss an den Schulabschluss hatten, haben 249 der Befragten geantwortet.

**29 %** der Technikantinnen gaben an, bereits nach dem (Fach-)Abitur den Wunsch nach einem konkreten **MINT-Beruf** gehabt zu haben. Zum Beispiel gaben sie hier den Berufswunsch „Informatikerin“ oder „Maschinenbau-Ingenieurin“ an.

**33 %** zeigten Interesse an **mehreren Berufswegen**, darunter auch MINT-Berufe oder wollten „irgendwas mit MINT“ machen. Exemplarisch für Antworten dieser Kategorie sind die Angaben „Informatik Studium oder Lehrerin“ und „Irgendwas naturwissenschaftliches“.

**11 %** der Technikantinnen wollten direkt nach dem Schulabschluss einen Beruf **außerhalb** des **MINT-Bereichs** ergreifen, zum Beispiel Lehramt oder einen medizinischen Beruf. Eine weitere große Gruppe, **27 %** der Antwortenden, hatte **keinen** konkreten **Berufswunsch**. Hier schrieben die Alumnae Antworten wie „Ich war komplett planlos“ und „Unsicher, daher das Technikum“.

# Haben Ihre Eltern ein Studium abgeschlossen?



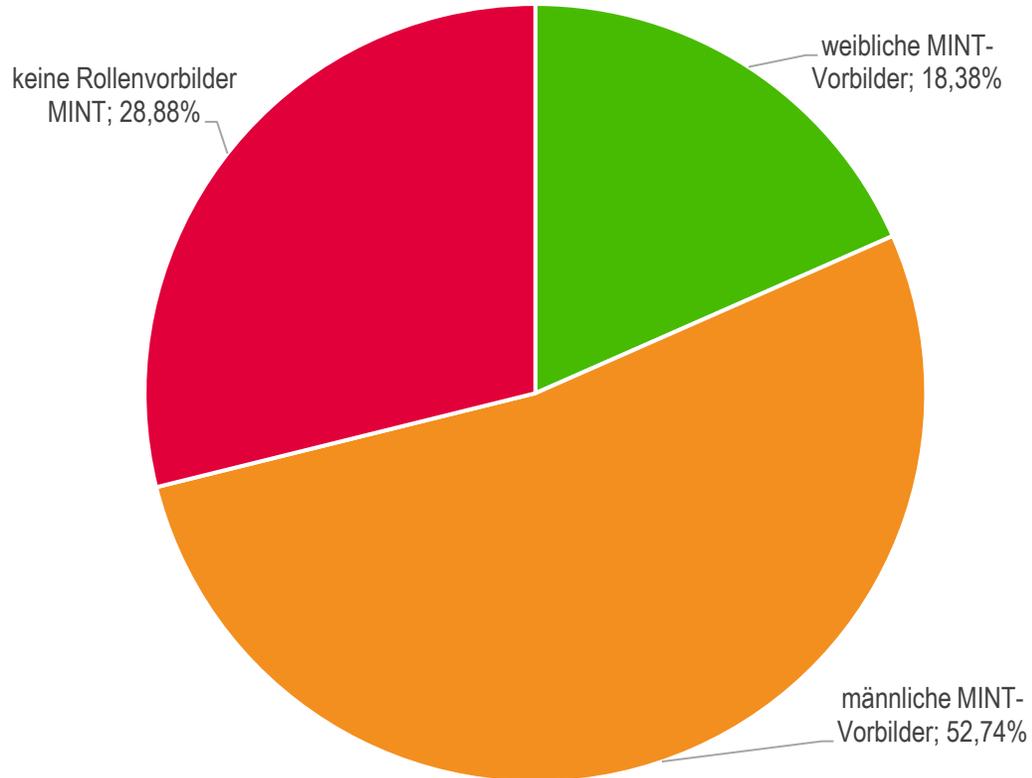
**41 %** der Technikantinnen gaben an, dass **beide** ihrer **Elternteile kein Studium** abgeschlossen hatten. 38 Prozent der Mütter (119 von 317) und 49 % der Väter (156 von 317) sind nach Angaben der Technikantinnen Akademiker\*innen. Insgesamt 87 Technikantinnen, also **27 %**, gaben an, dass **beide** ihre **Elternteile studiert** haben.

# Haben Ihre Eltern einen Beruf im MINT-Bereich?

**48 Prozent** der Alumnae gaben an, dass **kein Elternteil** einen **MINT-Beruf** hat.

Die Mütter von 35 Technikantinnen sowie die Väter von 159 Technikantinnen haben einen MINT-Beruf.

Die Berufe der Eltern reichen von A wie Agraringenieur\*in und Architekt\*in über Informatiker\*in und Ingenieur\*in bis zu Zahntechniker\*in und Zerspanungstechniker\*in.



n = 317

Mehr als die Hälfte, nämlich **53 Prozent der Befragten** hat im direkten Umfeld ein **männliches Vorbild**, 18 Prozent ein weibliches Vorbild und 29 Prozent gaben an, überhaupt kein Vorbild für MINT zu haben.

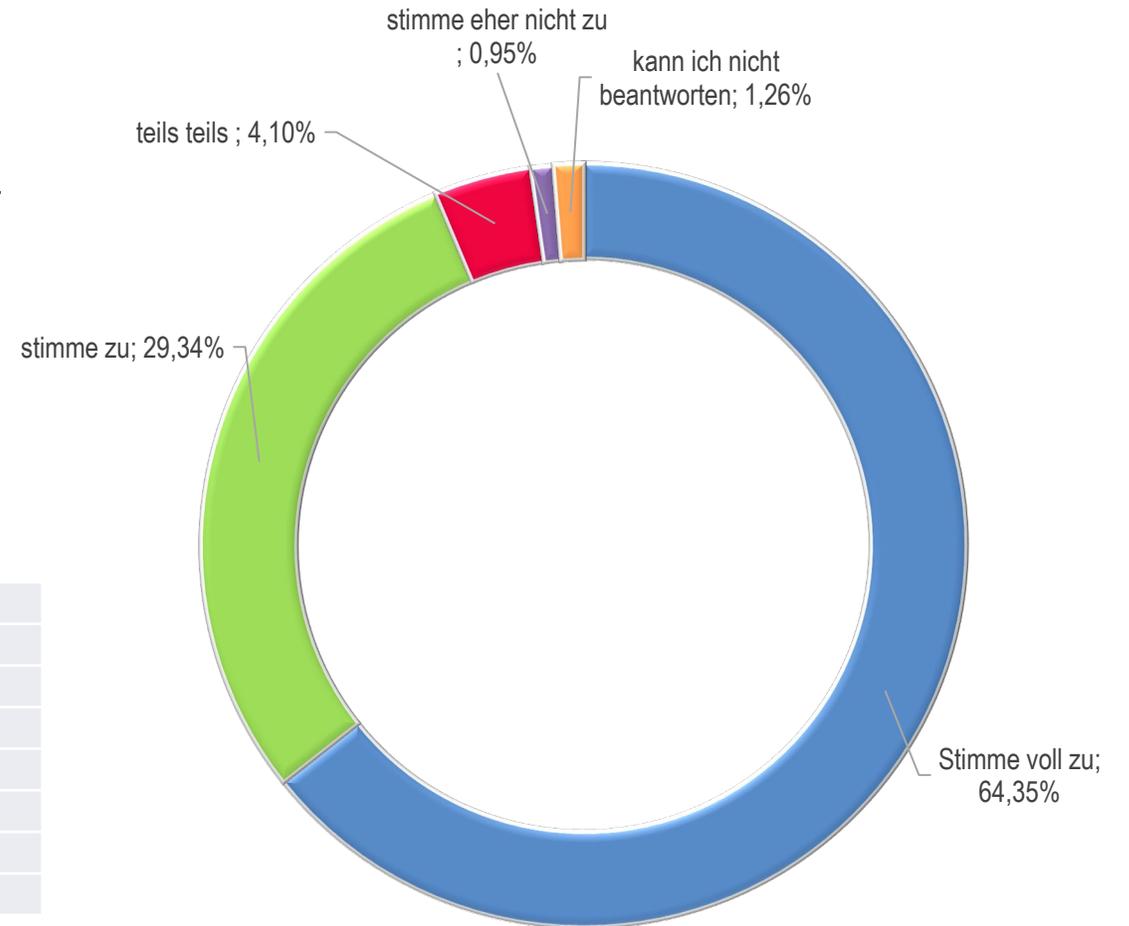
Jede vierte Technikantin sieht in ihrem **Vater** ein Vorbild für einen MINT-Beruf und jede zehnte einen **Onkel**. Am dritthäufigsten sind **Brüder** genannt worden, 6 %, und ebenfalls mit 6 % auch **Mütter**. Daneben sind Freund\*innen noch vor Schwestern und Cousins und Cousins genannt worden.

Eine der Befragten gab an, dass eine „ehemalige Technikantin, von welcher ich vor meinem Technikum die Kontaktdaten bekommen habe“ für sie ein Rollenvorbild für einen MINT-Beruf sei.

# Wie zutreffend sind folgende Aussagen für Sie?

„Mein soziales Umfeld hat positiv auf meine Entscheidung am Niedersachsen-Technikum teilzunehmen reagiert.“

Das soziale Umfeld der Technikantinnen reagierte fast ausschließlich **positiv** auf die Entscheidung für ein Technikum. Nicht mal ein Prozent der Teilnehmerinnen hat aus dem sozialen Umfeld von Familie, Freunden et al eine negative Rückmeldung erhalten.

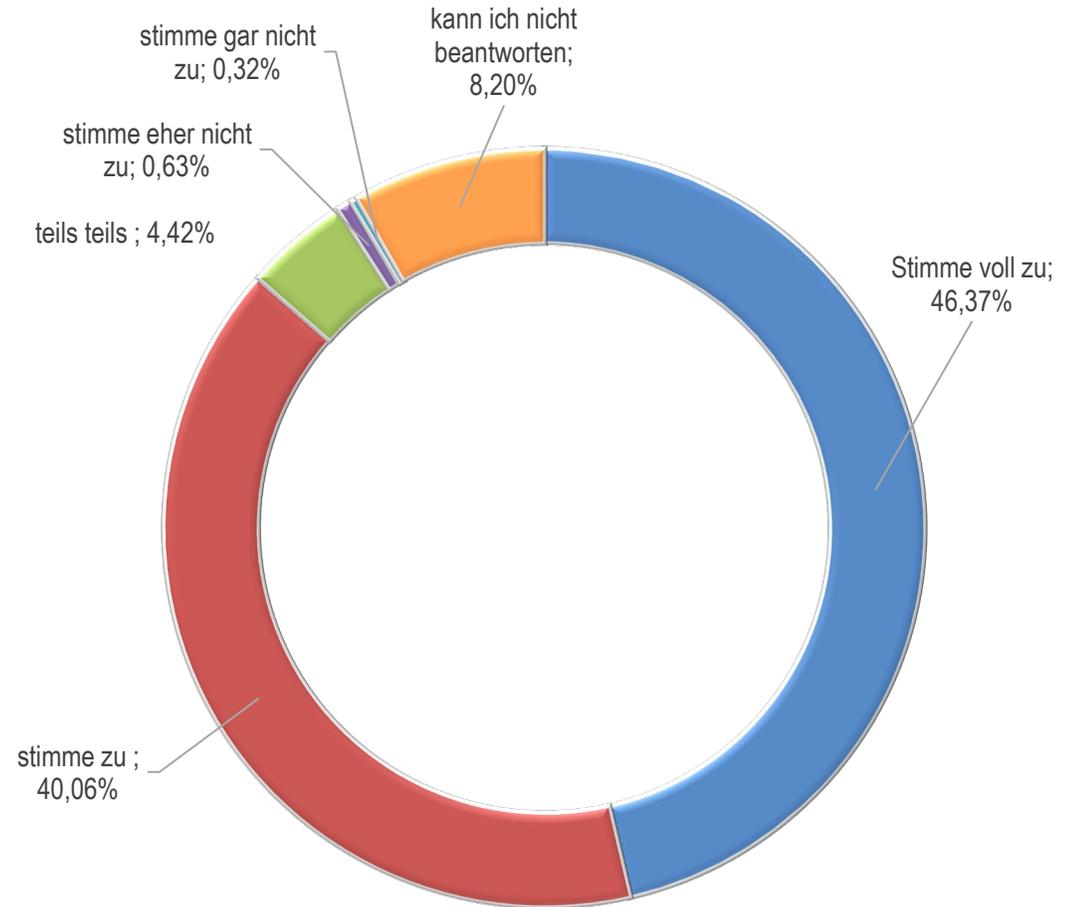


Antwortmöglichkeiten
Stimme voll zu
stimme zu
teils teils
stimme eher nicht zu
stimme gar nicht zu
kann ich nicht beantworten
Keine Antwort

# Wie zutreffend sind folgende Aussagen für Sie?

„Ingenieur\*innen haben in meinem sozialen Umfeld ein positives Image.“

Das **Image** von Ingenieur\*innen im sozialen Umfeld von Technikantinnen ist **positiv**, so 86 Prozent der Befragten. Nur etwa 1 Prozent ist mit eher negativen Meinungen zu diesem Berufszweig konfrontiert worden.



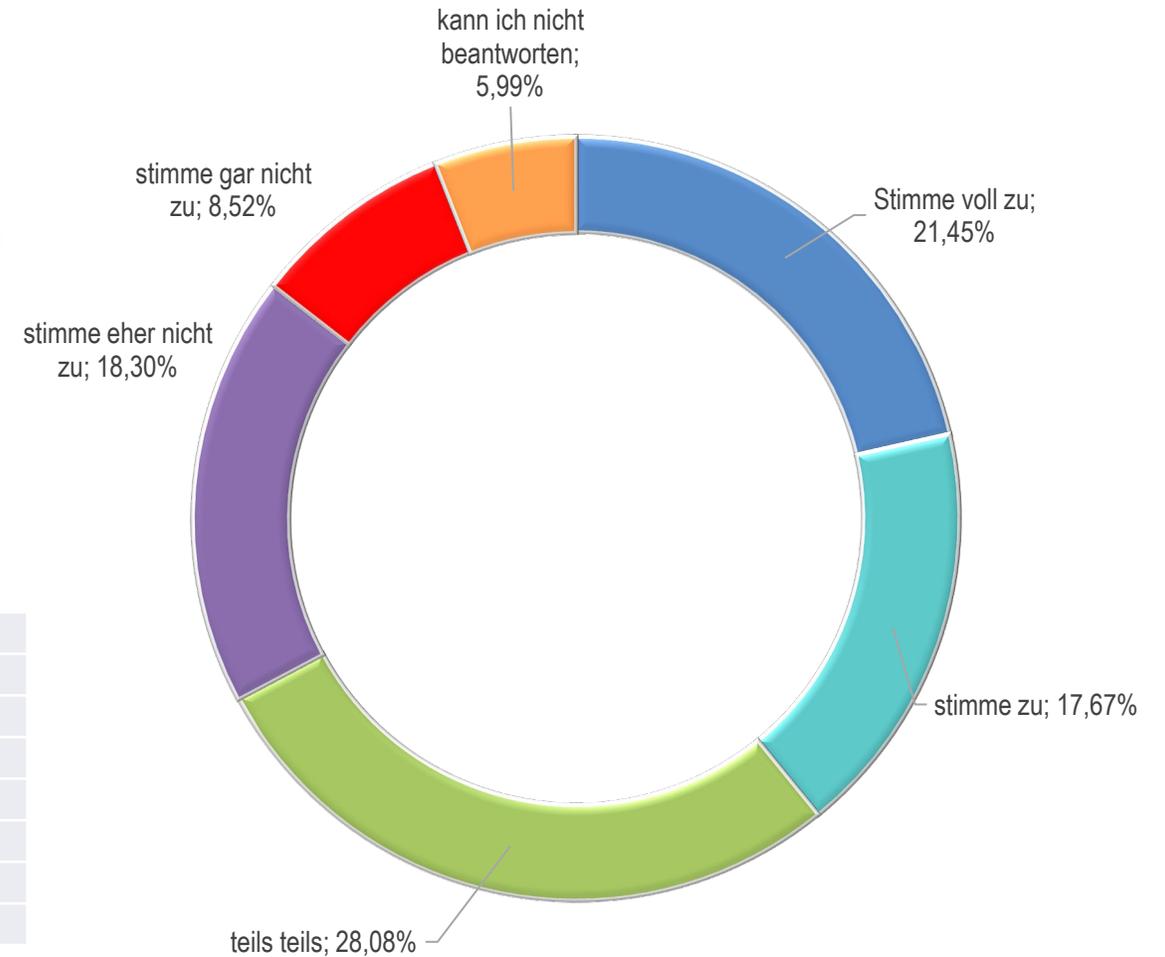
Antwortmöglichkeiten
Stimme voll zu
stimme zu
teils teils
stimme eher nicht zu
stimme gar nicht zu
kann ich nicht beantworten
Keine Antwort

# Wie zutreffend sind folgende Aussagen für Sie?

„Ohne das Niedersachsen-Technikum hätte ich meine jetzige Berufswahl nicht getroffen.“

Für **39 %** der Technikantinnen war die Teilnahme am **Niedersachsen-Technikum ausschlaggebend** für den danach ergriffenen Beruf. 26 % der jungen Frauen hätte auch ohne das Niedersachsen-Technikum den jetzigen Berufsweg eingeschlagen.

Antwortmöglichkeiten
Stimme voll zu
stimme zu
teils teils
stimme eher nicht zu
stimme gar nicht zu
kann ich nicht beantworten
Keine Antwort

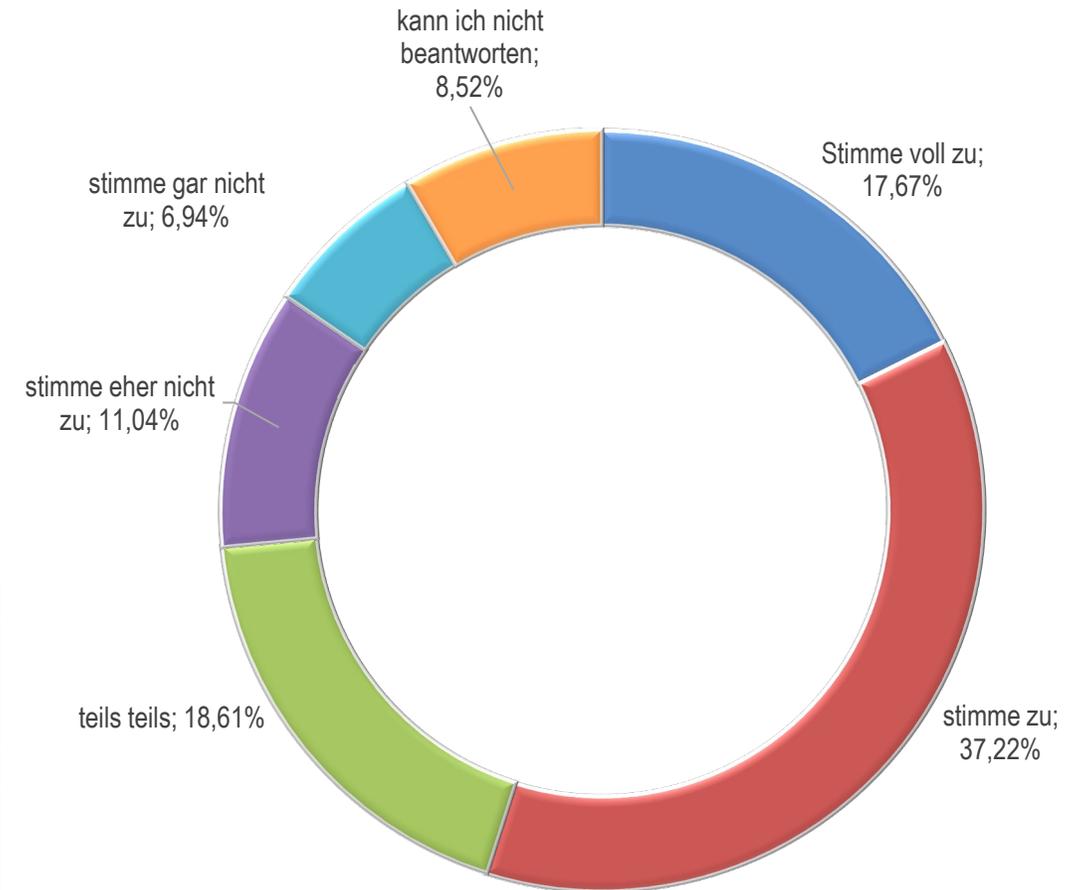


# Wie zutreffend sind folgende Aussagen für Sie?

„Ich sehe mich selbst als Rollenvorbild im MINT-Bereich.“

**74 %** der befragten Technikantinnen sehen sich mindestens **„teils teils“** als **Rollenvorbild** im MINT-Bereich. Jede zweite Teilnehmerin sieht sich für andere junge Frauen als Vorbild.  
18 % der Befragten sehen sich gar nicht oder eher nicht als Rollenvorbild im MINT-Bereich.

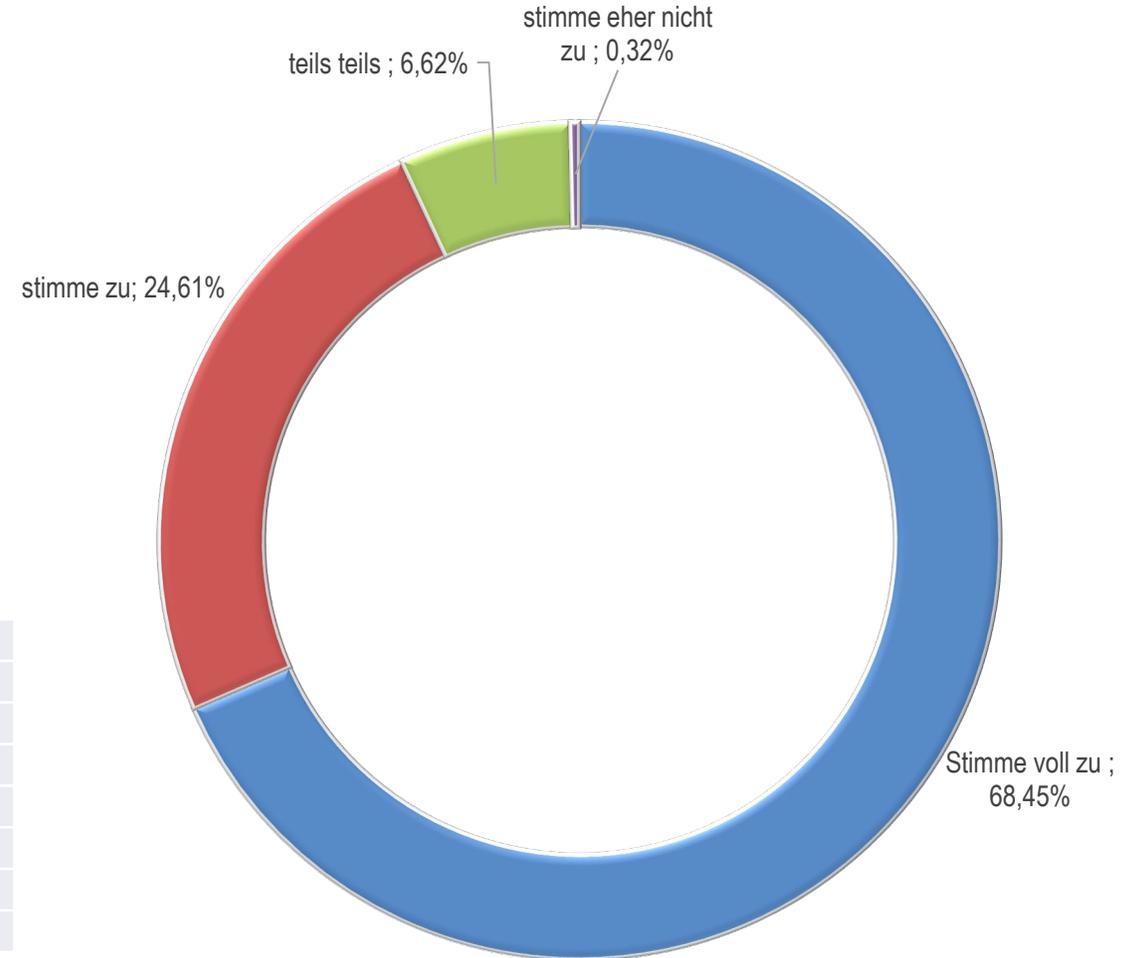
Antwortmöglichkeiten
Stimme voll zu
stimme zu
teils teils
stimme eher nicht zu
stimme gar nicht zu
kann ich nicht beantworten
Keine Antwort



# Wie zutreffend sind folgende Aussagen für Sie?

„Ich würde das Niedersachsen-Technikum auch anderen Frauen empfehlen.“

93 % bejahen diese Frage und **raten** auch anderen jungen Frauen, die ein Interesse an MINT haben, sich im **Niedersachsen-Technikum auszuprobieren.**



Antwortmöglichkeiten
Stimme voll zu
stimme zu
teils teils
stimme eher nicht zu
stimme gar nicht zu
kann ich nicht beantworten
Keine Antwort

# O-Töne Alumnae

Durch das Praktikum  
hat man direkt eine  
richtige  
Berufserfahrung, was  
unglaublich wertvoll für  
alle weiteren  
Entscheidungen ist.

Mein  
Unternehmen  
war richtig gut!

Es war eine  
prägende Zeit,  
die ich nicht  
mehr missen  
möchte.

## V. Zentrale Ergebnisse

# Zentrale Ergebnisse

... nach der Berufsorientierungsphase Niedersachsen-Technikum

9 von 10 Technikantinnen wählen im Anschluss MINT

9 von 10 Technikantinnen sind „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ mit Teilnahme am Technikum

93 % würden das Niedersachsen-Technikum weiter empfehlen

9 von 10 Technikantinnen sehen unmittelbaren kognitiven Nutzen

Unternehmenseinblicke, -kontakte und Studienwahlentscheid primärer Nutzen für Teilnehmerinnen

5 von 10 Technikantinnen sehen emotionalen Nutzen

Freundschaften werden geschlossen und das Selbstvertrauen gestärkt

... nach Abschluss des weiteren MINT-Bildungsweges und in den Beruf

5 von 5 Top Hochschulen in Niedersachsen

alle TOP 5 Hochschulen sind Technikums-Hochschulen

8 von 10 Technikantinnen studieren (inkl. Dual)

(davon) 9 von 10 Studentinnen studiert/en in MINT-Bereich (inkl. Dual)

7 von 10 Studentinnen studieren an Hochschulen in Niedersachsen  
Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Elektrotechnik sind  
meistgewählte Studiengang

1 von 10 Technikantinnen wählt eine Ausbildung

(davon) 9 von 10 Auszubildende wähl/ten MINT-Bereich

Elektronikerin für Automatisierungstechnik und Industriemechanikerin sind  
die meistgewählten Ausbildungsberufe

5 von 10 Technikantinnen studierten in 2023 (inkl. Dual)

7 von 10 Technikantinnen stehen in einem Beschäftigungsverhältnis

6 von 10 Technikantinnen arbeiten in Niedersachsen

Prof.in Barbara Schwarze | Projektleitung | [ba.schwarze@hs-osnabrueck.de](mailto:ba.schwarze@hs-osnabrueck.de)

Prof.in Heike Schenk-Mathes | Wissenschaftliche Projekt-Begleitung | [heike.schenk-mathes@tu-clausthal.de](mailto:heike.schenk-mathes@tu-clausthal.de)

Judith E. Bräuer | Zentrale Projektkoordination | [j.braeuer@hs-osnabrueck.de](mailto:j.braeuer@hs-osnabrueck.de)

Svenja Folkerts | Doktorandin und Projektmitarbeiterin | [s.folkerts@hs-osnabrueck.de](mailto:s.folkerts@hs-osnabrueck.de)

Laura Kim-Khanh Reimann | Studentin Wirtschaftspsychologie | [laura.reimann@hs-osnabrueck.de](mailto:laura.reimann@hs-osnabrueck.de)

Niedersachsen-Technikum | Koordiniert durch Hochschule Osnabrück | [www.niedersachsen-technikum.de](http://www.niedersachsen-technikum.de)

Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



DR. JÜRGEN UND IRMGARD  
ULDERUP STIFTUNG

Zentrale Koordination



HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Unterstützt durch

STIFTUNG



## Fragenbogen

### G01 Das Niedersachsen-Technikum und danach

G01Q01 Wann haben Sie am Niedersachsen-Technikum teilgenommen?

G01Q02 An welcher Hochschule haben Sie Ihr Technikum absolviert?

G01Q03 In welchem Unternehmen haben Sie Ihr Technikum absolviert?

G01Q04 Was haben Sie direkt im Anschluss an das Niedersachsen-Technikum gemacht?

G01Q05 Für welchen Studien- oder Berufsweg haben Sie sich entschieden? (Bitte lesen Sie zunächst alle Möglichkeiten durch)

G01Q06 Wenn Sie eine Ausbildung absolvieren / absolviert haben, welche ist dies?

G01Q07 [1. Studium] Wenn Sie ein Studium absolvieren / absolviert haben, welches ist dies und wo haben Sie studiert? Bitte geben Sie alle Hochschulen an, an denen Sie studiert haben.

G01Q07 [2. Studium] Wenn Sie ein Studium absolvieren / absolviert haben, welches ist dies und wo haben Sie studiert? Bitte geben Sie alle Hochschulen an, an denen Sie studiert haben.

G01Q07 [Hochschule] Wenn Sie ein Studium absolvieren / absolviert haben, welches ist dies und wo haben Sie studiert? Bitte geben Sie alle Hochschulen an, an denen Sie studiert haben.

G01Q08 Was ist Ihre aktuelle Tätigkeit? Bitte spezifizieren Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld

G01Q09 Stehen Sie derzeit in einem Beschäftigungsverhältnis?

G01Q10 Wenn Sie aktuell in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, was trifft zu? (Mehrfachauswahl möglich)

G01Q11 Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? (offene Antwort)

## *Fragenbogen*

### **G02 Das hat das Niedersachsen-Technikum gebracht**

G02Q12 Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrer Teilnahme am Niedersachsen-Technikum?

G02Q13 Können Sie einen oder mehrere unmittelbare Nutzen benennen?

## Fragenbogen

### G03 Einstieg in das Niedersachsen-Technikum

G03Q14 Was war Ihr Abitur-Profil?

G03Q15 Welchen Berufswunsch bzw. welche Berufswünsche hatten Sie direkt nach dem (Fach-)Abitur?

G03Q16 Haben Ihre Eltern ein Studium abgeschlossen?

G03Q17 Haben Ihre Eltern einen Beruf im MINT-Bereich? Bitte spezifizieren Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld.

G03Q18 Gibt es Rollenvorbilder für einen MINT-Beruf in Ihrer Familie oder in Ihrem direkten sozialen Umfeld?

G03Q19(SQ001)[Mein soziales Umfeld hat positiv auf meine Entscheidung am Niedersachsen-Technikum teilzunehmen reagiert.]

G03Q19(SQ002)[Ingenieur\*innen haben in meinem sozialen Umfeld ein positives Image.]

G03Q19(SQ003)[Ohne das Niedersachsen-Technikum hätte ich meine jetzige Berufswahl nicht getroffen.]

G03Q19(SQ004)[Ich sehe mich selbst als Rollenvorbild im MINT-Bereich.]

G03Q19(SQ005)[Ich würde das Niedersachsen-Technikum anderen Frauen empfehlen.]

G03Q20 Haben Sie Anmerkungen zu Ihrer Niedersachsen-Technikums-Zeit im Unternehmen, in der Hochschule? Gibt es noch etwas, das Sie uns sagen wollen?

## Unternehmen

Accurion GmbH	DREWSEN Spezialpapiere	HaCon	Kofler Energies	Piller Power Systems	SWMS Systemtechnik
Allsat GmbH	ebm elektro-bau-montage GmbH	HBS Bauunternehmung	Kotte Landtechnik	Planungsbüro Rohling AG	Symbic GmbH
Amazonen-Werke	Co. KG	Hella Fahrzeugkomponenten GmbH	KWS SAAT SE & Co. KGaA	Premium AEROTEC	Synthomer
Apetito	eck*cellent IT	HessenForst Forstamt Jesberg	Laser Zentrum Hannover eV	PwC GmbH	TEM Messtechnik GmbH
AVO	EDAG Engineering	Heytex Bramsche	MAC Hamburg GmbH	Robert Bosch GmbH	Tietgemeyer
Basecom	Elektric Schaltanlagenfertigung GmbH	Hölscher Wasserbau	MAN	Röchling / Moduco GmbH	Vet Pharma Friesoythe GmbH
Bischof + Klein	Elster Kromschröder	IAVF-VOLKE Prüfzentrum	Maschinenfabrik Bernard Krone	ROSEN Technology & Research Center GmbH	Viscom
BizLink Special Cables GmbH	Emdion	Ingenieurgesellschaft Meinhardt Fulst GmbH	Meurer Verpackungssysteme	Rosink Maschinenfabrik GmbH & Co.KG	Vogelsang
Bohlen & Doyen in Wiesmoor	emt automation	IT.Niedersachsen	Microplex Printware AG	Rügenwalder Mühle	Volkswagen
Bühler	enercity AG	Johnson Controls	Miele	RWE	WABCO
Bünting	Enercon	Kammerer Spezialpapiere	MKW Großefehn	Salzgitter AG	Weener Plastics Group BV
Chemisches Untersuchungsamt Emden	Feik Maschinenbau GmbH	Käsehof Rozenburg/Milchlabor	MTU Maintenance Hannover	Schiffswerft MEYER GmbH & Co. KG	Wendt Maschinenbau
Clarios	Felix Schoeller	Weser-Ems eG	nass magnet GmbH	Schiffswerft MEYER GmbH & Co. KG	Westnetz GmbH
Continental	Friesisches Brauhaus zu Jever	Kautex Textron	NDR	Schoeller Technocell	Wilkhahn Wilkening+Hahne GmbH+Co.KG
Deutsche Telekom	GEA TDS GmbH	Kesseböhmer	Niedersächsische Landesforsten NLBL	Sitech Sitztechnik GmbH	ZF Friedrichshafen AG
Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik	Georgsmarienhütte GmbH	Keymile GmbH	Oase GmbH	Sodasan Wasch- und Reinigungsmittel GmbH	
Diekmann Elektroanlagen GmbH	Gruse Maschinenbau GmbH	KME Germany GmbH	Orgadata	Staatliches Baumanagement Region Nord-West	
	H.C Starck in Goslar			Strabag AG	
				Strautmann Umwelttechnik	